



# Kreisanzeiger

## für den Landkreis Elbe-Elster

### Landrat Christian Heinrich-Jaschinski „Wir als Landkreis Elbe-Elster haben unsere Hausaufgaben gemacht“

#### Verwaltungschef lud zu Informationsabenden zur Verwaltungsstrukturreform 2019

Das Bürgerzentrum in der Herzberger Uferstraße machte am 24. August den Auftakt zu drei Informationsabenden zum Leitbildentwurf der Verwaltungsstrukturreform 2019 der Landesregierung. Mit den Veranstaltungen im Bürgerhaus Bad Liebenwerda und der Gaststätte Alt-Naundorf in Finsterwalde folgten 500 Bürger der Einladung. RBB-Moderator Ralf Jußen, betonte zu Beginn, dass diese Veranstaltungen nichts mit Parteilpolitik zu tun hätten, sondern Christian Heinrich-Jaschinski in seiner Funktion als Landrat über Kritik am Leitbildentwurf und mögliche Auswirkungen für den Landkreis Elbe-Elster informieren möchte. Er selbst als Journalist sehe weder Sinn in einer Kreisreform, noch lasse das veröffentlichte Leitbild erkennen, was die Landesregierung plane. Er habe mehr Fragen als Antworten. Konkrete Zahlen und keine Wunschträume sollten auf den Tisch. Der Landrat hält die angedachte Reform für den falschen Ansatz, um



*Landrat Christian Heinrich-Jaschinski: „Elbe-Elster zeigt, dass auch einwohner- und steuerkraftschwache Landkreise durchaus in der Lage sind, wirtschaftlich zu arbeiten bzw. alle Aufgaben zu erfüllen.“*

die künftigen Herausforderungen des demografischen Wandels zu meistern. „Die Landesregierung liefert mit ihrem Leitbildentwurf keine Rechtfertigung für die Bildung großer Regionalkreise von bis zu 5.000 Quadratkilometern und im Regelfall mit mindestens 175.000 Einwohnern“,

ist sein Urteil nach Durchsicht des Papiers und gründlicher Diskussion mit der Leitungsebene der Kreisverwaltung sowie mit Bürgermeistern und Amtsdirektoren. Er plädiert stattdessen für eine deutlich stärkere Zusammenarbeit und Kooperationen der Landkreise untereinander bis hin zu gemeinsamen Ämtern, Gesellschaften und Einrichtungen. „Hier wird etwas über die Köpfe der Bürgerinnen und Bürger hinweg geplant, was zu weiteren unzumutbaren Belastungen der Menschen im Landkreis Elbe-Elster führt, die nicht hinnehmbar sind“, so der Landrat. Die Landesregierung favorisiert ein Zusammengehen von Elbe-Elster mit Teltow-Fläming und will in diesen Dimensionen erreichen, dass sich die Landkreise sternförmig um Berlin ausbreiten. EE-Sparkassenchef Jürgen Riecke sieht das skeptisch: „Umso größer die Gebilde, umso weniger identifizieren sich die Einwohner damit.“

*Lesen Sie weiter auf Seite 2!*



Zum offiziellen Start der Ausbildung am 1. September 2015 begrüßte Landrat Christian Heinrich-Jaschinski neun neue Auszubildende 6



Am 24. August erfolgte in der Kreisverwaltung Herzberg die feierliche Berufung von Mitgliedern Freiwilliger Feuerwehren des Landkreises in den Führungsstab des Landkreises Elbe-Elster 8



Vom 18. bis 27. September findet das 17. Internationale Puppentheaterfestival im Elbe-Elster-Land statt. In diesem Jahr steht es ganz im Zeichen des Marionettentheaters 17



Besuchen Sie uns  
im Internet unter:  
[www.lkee.de](http://www.lkee.de)

### Fortsetzung Titelseite!

Wenn eine Reform sinnvoll sein soll, dann muss sie von vorn bis hinten durchdacht sein. Die Einwohner von Elbe-Elster können stolz sein auf das, was sie haben.

Sie sollten, jeder auf seinem Gebiet, mit Leidenschaft für ihre Region eintreten.“ Für Kreiskämmerer Peter Hans stand fest: „Eine derartige Reform ohne Prüfung der Wirtschaftlichkeit gehe gar nicht.“ Das erinnere ihn an den BER. Landrat Heinrich-Jaschinski wusste, dass einige Narben der letzten Kreisreform von 1993, wo Herzberg, Bad Liebenwerda und Finsterwalde zum Elbe-Elster-Kreis per Gesetz zusammenschmolzen, immer noch schmerzen. Er legte jedoch anhand einer Präsentation dar, dass sich die Leistungen der Kreisverwaltung Elbe-Elster und seiner Eigenbetriebe, Eigengesellschaften und Beteiligungsgesellschaften in einem gut aufgestellten Finanzrahmen sehen lassen können und keinen Vergleich zu anderen Landkreisen scheuen müssen. Auch auf Vereinsebene oder in der interkommunalen Zusammenarbeit sind Bürger wie Verantwortungsträger zusammengeschmolzen. Wo also sind die Effizienzgewinne bei einer Kreisgebietsreform? Landrat Heinrich-Jaschinski bezog sich auch auf die Brandenburger Verfassung. Dort werden hohe Anforderungen an die Gemeinwohlgründe für eine Gebietsreform gestellt. „Das vorliegende Leitbild lässt aber an keiner Stelle auch nur ansatzweise erkennen, dass ausreichende Gründe des öffentlichen Wohls vorliegen, die

eine Kreisgebietsreform rechtfertigen.“ Durch eine Gebietsreform würde es zu unzumutbar weiten Fahrtwegen für die Bürger, aber auch ehrenamtlich tätigen Kommunalpolitikern kommen. „Hier kann man wirklich von seelenlosen, entwurzelten Großkreisen sprechen“. Zudem ist das Zerschneiden bzw. die Kreisfusion von Landkreisen mit einem Identitätsverlust verbunden. „Bei einer Kreisgebietsreform sehe ich die Gefahr, dass etliche Strukturen und Netzwerke, die in den vergangenen Jahren mühsam aufgebaut wurden, auf einen Schlag zunichte gemacht werden. Die in der Verfassung verankerte kommunale Selbstverwaltungsgarantie erfordert die Überschaubarkeit des Kreisgebietes, was auch der Brandenburger Landkreistag und der Städte- und Gemeindebund so sehen. Dennoch, Schwerpunkt des Entwurfs der Verwaltungsstrukturreform ist eine Reform der Kreisgebiete und nicht die künftige Aufgabenverteilung zwischen Land, Landkreisen und Kommunen. Ganz zu schweigen von einem dafür vorgegebenen Finanzrahmen. Landrat Heinrich-Jaschinski: „Der Leitbildentwurf bleibt uns leider eine Rechtfertigung für die Bildung großer Regionalkreise schuldig“. Der Blick nach Mecklenburg-Vorpommern zeigt, dass dort durch die Schaffung von „Mammut-Landkreisen“ keine Effizienzvorteile geschaffen wurden. Im Gegenteil, nach allgemeiner Einschätzung ist die Kreisgebietsreform dort missglückt und die Reformziele deutlich verfehlt. Landrat Heinrich-Jaschinski: „Wir als Landkreis Elbe-Elster sind

gut aufgestellt und erledigen unsere Aufgaben effizient. Auch vor dem Hintergrund der demografischen Entwicklung werden wir in der Lage sein, unseren derzeitigen Aufgabenbestand dauerhaft ordnungsgemäß erfüllen zu können“. Die allgemein gehaltenen Daten im Leitbildentwurf zur Demografie sind kein tragfähiges Fundament für eine Kreisgebietsreform. Zudem, die größten finanziellen Belastungen aller Kreishaushalte resultieren hauptsächlich aus den Ausgaben im Bereich der sozialen Leistungen. Das waren im Jahr 2014 1,2 Milliarden Euro. Diese Problematik kann durch eine Verwaltungsstrukturreform nicht gelöst werden. Ohne eine umfassende Funktionalreform, in der klar geregelt ist wer welche Aufgaben in welchem Finanzrahmen erledigt, fehlt es an der Grundlage für eine Kreisgebietsreform. Nicht nachvollziehbar ist, dass im Leitbild mögliche andere Lösungsansätze, wie z. B. Kooperationen oder interkommunale Zusammenarbeit von vornherein ausgeschlossen und nicht thematisiert werden. Noch größere Landkreises bringen nichts, wenn die Probleme vor Ort liegen bleiben. Das Gelingen einer Reform hängt in maßgeblicher Weise von der Ausgestaltung der finanziellen Rahmenbedingungen ab. Leider verzichtet der vorliegende Leitbildentwurf auf jegliche Bezifferung der zur Verfügung zu stellenden Finanzmittel und darüber hinaus zur angestrebten Teilentschuldung. Zudem sind verbindliche Festlegungen zu Ausgleichsmaßnahmen für jene Städte erforderlich, die ihren

Status als Kreisstadt verlieren. Der Kreistag des Landkreises Elbe-Elster hat sich bereits zu dem vorliegenden Entwurf positioniert. Er hat sich mit Beschluss vom 11. Mai dieses Jahres für eine dauerhafte Eigenständigkeit des Landkreises Elbe-Elster und für eine interkommunale Zusammenarbeit ausgesprochen. Elbe-Elster ist einwohnermäßig der drittkleinste Landkreis und verfügt zudem über die geringsten Umlagegrundlagen je Einwohner. Momentan leben hier ca. 105.000 Einwohner, prognostiziert werden für das Jahr 2030 87.600. Trotzdem ist es dem Landkreis gelungen, seit dem Jahr 2007 jeweils den Verwaltungshaushalt bzw. ab dem Jahr 2010 den Ergebnishaushalt mit einem jahresbezogenen Überschuss abzuschließen. Auch für den Doppelhaushalt 2015/2016 und im gesamten Finanzplanungszeitraum bis 2019 wird mit einem ausgeglichenen Ergebnishaushalt gerechnet. Beim Stand der Investitionskredite liegt der Landkreis Elbe-Elster mit 36,77 Euro je Einwohner deutlich unter dem Landesdurchschnitt an Schulden von 64,65 Euro je Einwohner. Allen ist bewusst, die Fachkräftegewinnung wird sich zunehmend zu einem Problem entwickeln. Die Lösung dieses Problem wird jedoch nicht durch eine Kreisgebietsreform gelingen. Denn der Fachkräftebedarf besteht unabhängig von Kreisgrößen und es ist ein Irrglaube, dass in größeren Strukturen - gemessen an den auch dann zu erledigenden Aufgaben - weniger Fachkräfte benötigt werden. (hf)



500 interessierte Bürger kamen zu den Informationsabenden zur Verwaltungsstrukturreform 2019, stellten ihre Fragen und stärkten Landrat Heinrich-Jaschinski oftmals den Rücken, sich für eine dauerhafte Eigenständigkeit des Landkreises Elbe-Elster zu engagieren.



Das Bürgerzentrum in Herzberg - rund 220 Gäste informierten sich, wohin das Land Brandenburg die Kreise steuert



Der nächste Kreisanzeiger erscheint am 23. September 2015.

Abgabetermin für Veröffentlichungen ist der 15. September 2015, bis spätestens 10 Uhr beim Landkreis Elbe-Elster, Pressestelle, Ludwig-Jahn-Straße 2 in 04916 Herzberg.

E-Mail: [amtsblatt@lkee.de](mailto:amtsblatt@lkee.de)

Beachten Sie bitte, dass derzeit folgende Dateiformate problemlos verarbeitet werden können: jpg, tif, pdf, doc, rtf, txt.

## Aus der Kreisverwaltung

### Landkreis gründet „Arbeitsgruppe Asyl“ und bildet neue Stabsstelle

#### Angepasste Organisationsstrukturen sollen helfen, aktuelle Herausforderungen zu meistern

Die vergangene Woche neu aufgestellte Quote aufzunehmender Asylbewerber für den Landkreis Elbe-Elster führt dazu, dass die bisherigen gut funktionierenden Entscheidungs- und Arbeitsstrukturen der zuständigen Ämter der Kreisverwaltung angepasst werden müssen, um die enormen Herausforderungen auch künftig zu meistern. Deshalb entschied die Verwaltungsleitung in dieser Woche, eine „Arbeitsgruppe Asyl“ einzuberufen, die am 28.08.2015 ihre Arbeit aufnimmt.

Dieser Arbeitsgruppe gehören an: der Landrat, alle drei Dezernenten, die Amtsleiter aus dem Sozialamt, Bauordnungsamt, Ordnungsamt und des Gebäudemanagements sowie

der Leiter der neuen Stabsstelle Asyl. Diese neue Stabsstelle Asyl ist vorerst auf zwei Jahre befristet und wird für die Koordinierung und Umsetzung von Steuerungs- und Asylangelegenheiten zusätzlich zu den alltäglichen Aufgaben im Sozialamt zuständig sein. Hier werden Aufgaben gebündelt, die bisher dem Sachgebiet Zentrale Dienste zugeordnet waren.

Dies betrifft insbesondere die sozialpädagogische Beratung und Betreuung von Asylbewerbern und Flüchtlingen, die Organisation und Koordinierung der Akquise von Wohnungen bzw. Gemeinschaftsunterkünften und die Zusammenarbeit mit allen relevanten Partnern, Kommunen, Vereinen, Netz-



*Auch das ist ein Thema der neuen Arbeitsgruppe: der Umbau der Oberschule Herzberg zum Asylbewerberheim*

werken innerhalb und außerhalb der Verwaltung. Die Arbeitsgruppe unter Leitung des

Landrates wird nach Bedarf, mindestens einmal wöchentlich tagen. (hf)

## Landkreisweite Aktionstage „Pflege-Gesundheit-Demenz“ am 18./19. September 2015

Erstmals finden im Landkreis Elbe-Elster am 18. und 19. September 2015 Aktionstage zu den Themen Gesundheit, Pflege und Demenz statt. Diese werden im Rahmen des Projekts „Lokale Allianzen für Menschen mit Demenz“, das vom Bundesministerium für Frauen, Senioren und Jugend gefördert wird, durchgeführt. Etwa 60 Einrichtungen und Institutionen konnten als Partner gewonnen werden und beteiligen sich vorwiegend am 18.09.2015 an den Aktionstagen mit den unterschiedlichsten Aktivitäten. Teilweise haben sich an verschiedenen Orten Akteure zusammengetan und präsentieren ihre Arbeit oder geben Tipps und Anregungen zur Erhaltung der Gesundheit, zu Möglichkeiten der Erleichterung der Pflege oder zu alternativen Wohnformen im Alter. Es ist für jeden etwas dabei. Die einzelnen Themen und Veranstaltungsorte sind in einem Flyer aufgeführt. Diese liegen in Arztpraxen,

verschiedenen Gesundheitseinrichtungen usw. aus. Bei Bedarf können die Flyer auch im Pflegestützpunkt in Herzberg abgeholt werden. Die Mitarbeiterinnen vor Ort geben gern nähere Auskünfte. Auch die Internetseite des Landkreises beinhaltet das Programm. Bereits am 17. September, um 10 Uhr wird ein neu geschaffener Demenzgarten im Seniorenzentrum „Albert Schweitzer“ in Doberlug-Kirchhain eröffnet. Am 19. September findet ab 9:30 Uhr eine zentrale Veranstaltung im Oberstufenzentrum Finsterwalde statt. Nach der Begrüßung durch den Landrat werden neben der Samstagsklinik des Elbe-Elster-Klinikums zum Thema „Demenz Krankheit des Vergessens“ weitere Referate zu hören sein. Als Referent konnte u. a. der renommierte Psychiater Prof. Dr. Dr. Dörner aus Hamburg gewonnen werden. Er wird zu dem Thema „Leben und sterben, wo ich hingehöre“ sprechen. Auch eines sei-

ner Bücher trägt diesen Titel. In diesem Buch wird die Vision eines umfassenden deinstitutionalisierten Hilfesystems mit Bürgerbeteiligung entwickelt. Beschrieben werden Strategien auf unterschiedlichsten Ebenen, die den Verbleib in der Wohnung oder im Viertel in sozialer Eingebundenheit bis zum Tod für alle ermöglicht. Eine zentrale Rolle spielt dabei der „dritte Sozialraum der Nachbarschaft“. Prof. Dr. Dr. Dörner wurde 2007 mit dem Preis der Dr. Margit Egner-Stiftung ausgezeichnet und erhielt 2014 den ConSozial Wissenschaftspreis für sein Lebenswerk. Für den Nachmittag des 19. Septembers sind vier Workshops mit folgenden Inhalten geplant:

3. Engagement für andere als Sinn für das eigene Leben (moderiert durch Prof. Dr. Dr. Dörner, Hamburg)
4. Angebote für Menschen mit Demenz u. a. Hundetherapie, Musiktherapie

Aus organisatorischen Gründen wird um eine Anmeldung am entsprechenden Workshop unter folgender Adresse gebeten:

Pflegestützpunkt  
Herzberg/Elster  
Ludwig-Jahn-Straße 2  
04916 Herzberg/Elster  
Tel. 03535 46-2665  
Fax 03535 46-1266  
E-Mail:  
pflegestuetspunkt@lkee.de

1. Aktiv und gesund bis ins hohe Alter (Moderator Sporttherapeut Falko Reichert)
2. Wie möchte ich wohnen und leben im Alter (moderiert durch den Pflegestützpunkt und durch die Kreishandwerkerschaft Finsterwalde)

Alle interessierten Bürger sind herzlich eingeladen, die vielfältigen Aktionen am 18. und 19. September 2015 im ganzen Landkreis und die zentrale Veranstaltung im Oberstufenzentrum Finsterwalde zu besuchen. Die Veranstalter freuen sich auf eine rege Teilnahme.

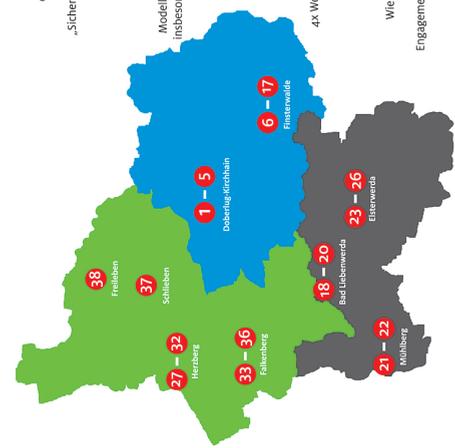
**Landkreis Elbe-Elster**  
 Pflegestützpunkt Herzberg/Elster  
 Ludwig-Jahn-Str.2  
 04916 Herzberg/Elster  
 Tel. 03335 - 46 2666  
 Fax 03335 - 46 2466  
 E-Mail: pflegestuetzpunkt@ksee.de

**19.09.2015**  
**VERANSTALTUNGSPROGRAMM**  
**Oberstufenzentrum Finsterwalde**  
**Friedrich-Engels-Str. 31**

Begrüßung durch Landrat Heinrich Jaschinski  
 09:30 Uhr  
**im Anschluss**  
 Elbe-Elster Klinikum und Samstagklinik:  
 „Demenz-Krankheit des Vergessens“  
 es referieren Frau Lehr und Herr Pöschke  
 „Sicherung der Pflege in der ländlichen Region“  
 es referiert Herr Wendt vom IMASGF

„Die Wohn- u. Versorgungskonzepte im ländlichen Raum“ - Erste Ergebnisse der wissenschaftlichen Begleitstudie des Modellwohnbaus zu alternativen Wohnformen, insbesondere für Menschen mit eingeschränkter Alltagskompetenz, aber auch für ältere Menschen im ländlichen Raum  
 es referiert Frau Eljaz  
 „Leben und Sterben wo ich hingehöre“  
 es referiert Prof. Dr. Dr. Dörner

**am Nachmittag ab ca. 13.00 Uhr**  
 4x Workshops zeitgleich in zwei Durchgängen  
**Workshop 1:**  
 Aktiv und gesund bis ins hohe Alter  
**Workshop 2:**  
 Wie möchte ich wohnen und leben im Alter?  
**Workshop 3:**  
 Engagement für Andere als Sinn für eigene Leben  
**Workshop 4:**  
 Angebote für Menschen mit Demenz



**27** PFELEGESTÜTZPUNKT REGENBOGEN CUR Herzberg, Kaudorfer Weg 1 Tag der offenen Tür, Besichtigung einer Wohngemeinschaft im Bau 18.09. - 10.00 - 16.00 Uhr

ES STELLEN SICH VOR: PFELEGESTÜTZPUNKT Herzberg/Elster, Bad Liebenwerda, RENTKE Elektro Hausgeräte - Herdüberwachung VERKEHRSPOLIZEI Herzberg - Rollatorparkour

**28** OASE - DAS GESUNDHEITSENTRUM Herzberg, An den Teichen 15b Vorträge und Schuulperkurse 18.09. - 13.00 - 17.00 Uhr

**29** DRK KREISVERBAND EE NORD/TAGESPFLEGE-HERZBERG Herzberg, Nitzweg 1 Einblicke in den Tagesablauf der Einrichtung Vorstellung von Entlastungsmöglichkeiten für Angehörige 18.09. - 09.30 - 11.30 Uhr und 14.00 - 15.30 Uhr ab 14.00 Uhr Info-Café 19.09. - 09.30 - 11.30 Uhr

**30** REHA-HILFE ESSEN Herzberg, Torgauer Str. 55 Tag der offenen Tür, Mobilität zu Hause 18.09. - 09.00 - 16.00 Uhr 19.09. - 09.00 - 16.00 Uhr

**31** HÄUSLICHE KRANKENPFLEGE PATYK Herzberg, Kaudorfer Weg 8 Tag der offenen Tür in der Wohngemeinschaft Impulse für die Bewältigung des Alltags bei kaffee u. Kuchen 18.09. - 14.00 - 16.00 Uhr

**32** SENIORENZENTRUM HERZBERG Herzberg, Clara-Zetkin-Str.2 Tag der offenen Tür, 10 Jahre Tagespflege 18.09. - ab 10.00 Uhr Besichtigung einer Wohngemeinschaft im Bau 18.09. - 10.00 - 13.00 Uhr

ES STELLEN SICH VOR: PFELEGESTÜTZPUNKT Herzberg/Elster, Bad Liebenwerda, RENTKE Elektro Hausgeräte - Herdüberwachung VERKEHRSPOLIZEI Herzberg - Rollatorparkour

**33** HÄUSLICHE KRANKENPFLEGE THEROLF GEMEINSAM MIT SANITÄTSHAUS DIETRICH Falkenberg, Gartenstraße 22 Hausmesse und Beratungsangebote 18.09. - 09.00 - 13.00 Uhr

**34** HÄUSLICHE KRANKENPFLEGE THEROLF GEMEINSAM MIT SAPV, Elsterwerda u. AMBULANTEN HOSPIZDIENST ELBE-ELSTER Falkenberg, Lindenstraße 18 19.09. - 10.00 - 17.00 Uhr

**35** AWO REGIONALVERBAND BB SÜD Schlieben, Wohnstraße für Senioren, Ritterstr. 5-6 Eine Tauche voller Erinnerungen, Biographienarbeit bei Menschen mit Demenz 18.09. - 13.00 - 15.00 Uhr

**36** MED WOHN-UND PFELEGECENTRUM FREILEBEN Freileben, Amselweg 1 Besichtigung des Wohnobjektes 19.09. - 09.00 - 13.00 Uhr

**37** ASP SERVICEPUNKT FALKENBERG Falkenberg, Friedrichstr. 1 Stadtrundung für Demenzzranke mit dem Stadtchronisten Herrn Wackernagel 18.09. - 14.00 - 15.30 Uhr

ES STELLEN SICH VOR: PFELEGESTÜTZPUNKT Herzberg/Elster, Bad Liebenwerda, RENTKE Elektro Hausgeräte - Herdüberwachung VERKEHRSPOLIZEI Herzberg - Rollatorparkour

**38** AWO REGIONALVERBAND BB SÜD Falkenberg, Altteichstr. 1 Wohnstätte für Senioren „Aktiv bleiben trotz Demenz“ Impulse für die Bewältigung des Alltags bei kaffee u. Kuchen 18.09. - 14.00 - 16.00 Uhr

**39** SPORHTHERAPEUTISCHES ZENTRUM Finsterwalde, Schlossstr. 6b Gönung für Senioren, Osteoporosematrik, etc. bei Kaffee und Kuchen mit Vorkammielung 0937/718925 18.09. - 10.00 - 12.00 Uhr und 14.00 - 15.30 Uhr

**40** FITNESSSTUDIO GALAXY Massen, Turmstr. 6 Tag der offenen Tür mit orthopädischem Chirurgen L. Jäckel 19.09. - 10.00 - 14.00 Uhr

**41** PFELEGESTÜTZPUNKT GALAXY Massen, Turmstr. 6 Tag der offenen Tür mit orthopädischem Chirurgen L. Jäckel 19.09. - 10.00 - 14.00 Uhr

**35** HÄUSLICHE KRANKENPFLEGE THEROLF GEMEINSAM MIT SANITÄTSHAUS DIETRICH Falkenberg, Gartenstraße 22 Hausmesse und Beratungsangebote 18.09. - 09.00 - 13.00 Uhr

ES STELLEN SICH VOR: PFELEGESTÜTZPUNKT Herzberg/Elster, Bad Liebenwerda, RENTKE Elektro Hausgeräte - Herdüberwachung VERKEHRSPOLIZEI Herzberg - Rollatorparkour

**36** HÄUSLICHE KRANKENPFLEGE THEROLF GEMEINSAM MIT SAPV, Elsterwerda u. AMBULANTEN HOSPIZDIENST ELBE-ELSTER Falkenberg, Lindenstraße 18 19.09. - 10.00 - 17.00 Uhr

**37** AWO REGIONALVERBAND BB SÜD Schlieben, Wohnstraße für Senioren, Ritterstr. 5-6 Eine Tauche voller Erinnerungen, Biographienarbeit bei Menschen mit Demenz 18.09. - 13.00 - 15.00 Uhr

**38** MED WOHN-UND PFELEGECENTRUM FREILEBEN Freileben, Amselweg 1 Besichtigung des Wohnobjektes 19.09. - 09.00 - 13.00 Uhr

**39** SPORHTHERAPEUTISCHES ZENTRUM Finsterwalde, Schlossstr. 6b Gönung für Senioren, Osteoporosematrik, etc. bei Kaffee und Kuchen mit Vorkammielung 0937/718925 18.09. - 10.00 - 12.00 Uhr und 14.00 - 15.30 Uhr

**40** FITNESSSTUDIO GALAXY Massen, Turmstr. 6 Tag der offenen Tür mit orthopädischem Chirurgen L. Jäckel 19.09. - 10.00 - 14.00 Uhr

**41** PFELEGESTÜTZPUNKT GALAXY Massen, Turmstr. 6 Tag der offenen Tür mit orthopädischem Chirurgen L. Jäckel 19.09. - 10.00 - 14.00 Uhr

**42** AWO REGIONALVERBAND BB SÜD Wohnstätte für Senioren Mühlberg, Wilhelm-Haemann-Str. 1 „Aktiv bleiben trotz Demenz“ Dialog bei kaffee u. Kuchen 18.09. - 14.00 - 16.00 Uhr

**43** PRO CIVITATE SENIORENHAUS PLESSA Plessa, Laasemühlennng 2 Tag der offenen Tür, 14.00 Uhr Vortrag über das Haus 18.09. - 10.00 - 17.00 Uhr

**44** GEMEINSCHAFTSPRÄSENTATION Elsterwerda, im foyer des Stadthauses Elsterwerda 18.09. - ab 16.00 Uhr

**45** PFELEGESTÜTZPUNKT Herzberg/Elster SHG Morbus Bechterew SHG Blinde u. Sehbehinderte SHG Diabetes Elsterwerda 18.09. - 10.00 - 16.00 Uhr

**46** JOHANNITER UNFALLHILFE Elsterwerda, vor dem Stadthaus Elsterwerda 18.09. - 10.00 - 16.00 Uhr

**47** PRO CIVITATE SENIORENZENTRUM ELSTERWERDA Elsterwerda, Str. d. 3. Oktober 11-13 stündliche Hausführungen 18.09. - 09.00 - 17.00 Uhr

**REGION HERZBERG**

**REGION HERZBERG**

**REGION HERZBERG**

**REGION BAD LIEBENWERDA**

**REGION BAD LIEBENWERDA**

**REGION FINSTERWALDE**

**REGION FINSTERWALDE**

**REGION FINSTERWALDE**

**REGION FINSTERWALDE**

- 21** PFELEGESTÜTZPUNKT HERZBERG/ELSTER Mühlberg, Schulplatz 5 Tag der offenen Tür in der Elberstedt/Tagespflege 18.09. - 09.00 - 17.00 Uhr
- 22** AWO REGIONALVERBAND BB SÜD Wohnstätte für Senioren Mühlberg, Wilhelm-Haemann-Str. 1 „Aktiv bleiben trotz Demenz“ Dialog bei kaffee u. Kuchen 18.09. - 14.00 - 16.00 Uhr
- 23** PRO CIVITATE SENIORENHAUS PLESSA Plessa, Laasemühlennng 2 Tag der offenen Tür, 14.00 Uhr Vortrag über das Haus 18.09. - 10.00 - 17.00 Uhr
- 24** GEMEINSCHAFTSPRÄSENTATION Elsterwerda, im foyer des Stadthauses Elsterwerda 18.09. - ab 16.00 Uhr
- 25** PFELEGESTÜTZPUNKT Herzberg/Elster SHG Morbus Bechterew SHG Blinde u. Sehbehinderte SHG Diabetes Elsterwerda 18.09. - 10.00 - 16.00 Uhr
- 26** JOHANNITER UNFALLHILFE Elsterwerda, vor dem Stadthaus Elsterwerda 18.09. - 10.00 - 16.00 Uhr
- 27** PRO CIVITATE SENIORENZENTRUM ELSTERWERDA Elsterwerda, Str. d. 3. Oktober 11-13 stündliche Hausführungen 18.09. - 09.00 - 17.00 Uhr

- 18** EPINUR GmbH Bad Liebenwerda, Südring 2 Sporttherapie „Durch Bewegung zu mehr Lebensfreude“ Eigentherapie „Lebsteig fit im Alltag“ 18.09. - 10.00 - 12.00 Uhr
- Es stellen sich vor: PFELEGESTÜTZPUNKT Herzberg /Elster Bad Liebenwerda, Südring 2 (altersgerechtes Wohnen) SHG Diabetes Koldorf Horizont Sozialwerk (Vorstellen des Helferkreises u. Arznetz MEDIS-Management)
- 19** KATHOLISCHES ALTFLEGEHEIM ST. MARIEN Hausführungen, Kurfilme vom Leben in der Einrichtung 18.09. - 14.00 - 18.00 Uhr
- 20** GEMEINSCHAFTSPRÄSENTATION Bad Liebenwerda, Markt 18.09. - 10.00 - 12.00 Uhr
- BEHINDERTENBEIRAT BAD LIEBENWERDA Vorstellung des Beiratsvorsitzenden 18.09. - 10.00 - 12.00 Uhr
- SOZIAL CONSULT Gönzki & TÄTIGE GEMEINSCHAFT e.V. Soziale Aktivitäten für Menschen mit Behinderung 18.09. - 10.00 - 13.00 Uhr
- SOZIALPSYCHIATRISCHER DIENST Infostand und Beratungsangebote 18.09. - 09.00 - 13.00 Uhr
- SHG EPILEPTIKER Vorstellen der SHG 18.09. - 10.00 - 12.00 Uhr

- 14** SPORHTHERAPEUTISCHES ZENTRUM Finsterwalde, Schlossstr. 6b Gönung für Senioren, Osteoporosematrik, etc. bei Kaffee und Kuchen mit Vorkammielung 0937/718925 18.09. - 10.00 - 12.00 Uhr und 14.00 - 15.30 Uhr
- 15** FITNESSSTUDIO GALAXY Massen, Turmstr. 6 Tag der offenen Tür mit orthopädischem Chirurgen L. Jäckel 19.09. - 10.00 - 14.00 Uhr
- 16** PFELEGESTÜTZPUNKT WEISBRODT Finsterwalde, Gartenstr. 23 Vorstellung von Angeboten der Demenzbetreuung, u.a. Leben in einer Wohngemeinschaft 18.09. - 10.00 - 13.00 Uhr
- 17** BETREUUNGSLIEBENWERDA/ELSTER Finsterwalde, Wilhelm-Liebknecht-Str. 6 Infos zu vorsehenden Verfügungen, etc. 18.09. - 09.00 - 16.00 Uhr
- 18** GEMEINSCHAFTSPRÄSENTATION Bad Liebenwerda, Markt 18.09. - 10.00 - 12.00 Uhr
- BEHINDERTENBEIRAT BAD LIEBENWERDA Vorstellung des Beiratsvorsitzenden 18.09. - 10.00 - 12.00 Uhr
- SOZIAL CONSULT Gönzki & TÄTIGE GEMEINSCHAFT e.V. Soziale Aktivitäten für Menschen mit Behinderung 18.09. - 10.00 - 13.00 Uhr
- SOZIALPSYCHIATRISCHER DIENST Infostand und Beratungsangebote 18.09. - 09.00 - 13.00 Uhr
- SHG EPILEPTIKER Vorstellen der SHG 18.09. - 10.00 - 12.00 Uhr

- 8** AWO REGIONALVERBAND BB SÜD Finsterwalde, Am bagen Häckeln 36b Tag der offenen Tür, 10 Jahre Tagespflege bei Kaffee und Kuchen mit Vorkammielung 0937/718925 18.09. - 14.00 - 16.00 Uhr
- 9** SENIOREN WOHNGEMEINSCHAFT Finsterwalde, Frankenaer Weg 42 Tag der offenen Tür 18.09. - 10.00 - 16.30 Uhr 19.09. - 10.00 - 16.30 Uhr
- 10** WOHNUNGSGESELLSCHAFT FINSTERWALDE Finsterwalde, Rosa-Luxemburg-Str. 32 Vorkammielung, Besichtigung von Leerwohnungen 18.09. - 09.30 - 12.00 Uhr
- 11** FIMA SPORT - DIS Sporttherapie Finsterwalde, Karl-Mann-Str. 6 Rückenschule, Übungen für Rücken, Schulter, Bauch, Yoga etc. 18.09. - 09.30 - 10.15 Uhr und 10.20 - 11.15 Uhr
- 12** VOLKSOLIDARITÄT FINSTERWALDE Finsterwalde, Somawaldstr. 33 ambulante Dienste - Sportfest u.a. seine Arbeit in Uganda 18.09. - 10.00 - 12.00 Uhr
- 13** KREISHANDWERKERSCHAFT Finsterwalde, Genossenschaftsstr. 19 Tag der offenen Tür 18.09. - 08.00 - 14.00 Uhr

- 5** ALTERSBEREICH e.V. BETREUUNGSDIENST Doberlug-Kirchhain, Karl-Marx-Str. 18 Vorträge über neue Wohnformen u. Ernährung bei Demenz 19.09. - 09.00 - 18.00 Uhr (stdl. Wechsel)
- 6** GEMEINSCHAFTSPRÄSENTATION OBERSTUFENZENTRUM Finsterwalde, Friedrich-Engels-Str. 31 Info zu Angeboten der Sozialstation und der Begegnungsstätte 19.09. - 09.30 - 16.00 Uhr
- JOHANNITER UNFALLHILFE Finsterwalde, Friedrich-Engels-Str. 31 Fahrdienst, Betreuungs-systeme, Reisefahrt, Fahrdienst, Betreutes Wohnen 19.09. - 10.00 - 16.00 Uhr
- ELBE-ELSTER-KLINIKUM Info-Stand 19.09. - 10.00 - 11.00 Uhr
- 7** SENIORENZENTRUM FINSTERWALDE Finsterwalde, Frankenaer Weg 19 Besichtigung der Einrichtung 18.09. - 10.00 - 12.00 Uhr
- ambulanter Dienst - Sportfest 10.00 - 16.00 Uhr Tag der offenen Tür 10.00 - 16.00 Uhr Besichtigung der Einrichtung
- ES STELLEN SICH VOR: PFELEGESTÜTZPUNKT Herzberg/Elster 10.00 - 12.00 Uhr SHG Angehörige Alzheimer SHG Frauen nach Krebs

- 17.09. 10.00 Uhr** ERÖFFNUNG DES BEWEGUNGSGARTENS SENIORENZENTRUM „ALBERT SCHWEITZER“ Am Kleinhof 2, Doberlug-Kirchhain
- 1** SENIORENZENTRUM DOBERLUG-KIRCHHAIN Doberlug-Kirchhain, Am Kleinhof 2 Besichtigung und Führungen durch die Einrichtung 18.09. - 09.00 - 15.00 Uhr
- 2** GEMEINSCHAFTSPRÄSENTATION Doberlug-Kirchhain, Markt Doberlug 18.09. - 09.00 - 18.00 Uhr
- PFELEGESTÜTZPUNKT Herzberg/Elster Vorstellen der Arbeit des Pflegestützpunktes 18.09. - 09.00 - 15.00 Uhr
- DIAGONESTION DOBERLUG-KIRCHHAIN Infostand mit Demenztagestafel 18.09. - ab 10.00 Uhr
- ALTEBSCHENE e.V. BETREUUNGSDIENST Infostand 18.09. - 09.00 - 18.00 Uhr
- 3** DIAGONESTION DOBERLUG-KIRCHHAIN Doberlug-Kirchhain, Bahnhofsallee 20 18.09. - ab 10.00 Uhr Tag der offenen Tür 18.09. - ab 13.30 Uhr Musiktherapie ab 16.00 Uhr Tanz
- 4** DANILU KÖNIG Doberlug-Kirchhain, Leipziger Str. 1 Präsentation, Aufklärung, Spiel, Besichtigung, Angebot neue Wohnformen, Pflegevorsorge 18.09. - 09.00 - 18.00 Uhr

# Neun neue Auszubildende beginnen Ausbildungszeit in der Kreisverwaltung

## Erstmals Übergabe von Ausbildungsverträgen für Notfallsanitäter



Mit einem Fototermin mit Landrat Christian Heinrich Jaschinski und weiteren Mitarbeitern der Kreisverwaltung begann am 1. September das erste Lehrjahr für die neuen Auszubildenden: Susann Frach aus Schlieben, Jay Marvin Skel aus Jessen, Max Drößigk aus Hillmersdorf, Eva-Maria Zimmermann aus Jessen und Katja Lehmann aus Doberlug-Kirchhain als Verwaltungsfachangestellte, für Antonio Lehmig aus Kraupa als Vermessungstechniker und für Florian Katzendobler aus Elsterwerda, Gianluca Berger aus Kleinkoschen und Robert Heine aus Ruhland als Notfallsanitäter. Mit dabei die neuen Kollegen Isabelle Schröder, Marco Röhner, Stefanie Reichelt und Martin Höntscht.

### 189 Absolventen seit der Wende in mindestens sechs Berufsbildern beim Landkreis ausgebildet

Der Landkreis Elbe-Elster setzt weiterhin Zeichen als zuverlässiges Ausbildungsunternehmen. Zum offiziellen Start der Ausbildung am 1. September 2015 begrüßte Landrat Christian Heinrich-Jaschinski neun neue Auszubildende.

Die jungen Leute werden in der Kreisverwaltung Elbe-Elster zu Verwaltungsfachangestellten, zum Vermessungstechniker und zu Notfallsanitätern ausgebildet. Im großen Sitzungssaal der Kreisverwaltung in Herzberg erhielten sie am 1. September ihre Berufsausbildungsverträge.

Während der Eröffnungsveranstaltung erinnerte der Landrat noch einmal an die Ausbildung beim Landkreis Elbe-Elster. Mit aktuellem Stand hat die Kreisverwaltung 17 Verwaltungsfachangestellte zuzüglich einer Umschülerin, drei Kaufleute für Bürokommunikation/Bürokaufmann, eine Fachangestellte für Medien- und Informationsdienste, zwei Vermessungstechniker

und seit diesem Jahr erstmals drei Notfallsanitäter, sodass zukünftig insgesamt 27 junge Leute hier eine Ausbildung absolvieren. In den Jahren von 1993 bis 2015 gab es insgesamt 189 Abgänger nach erfolgreicher Ausbildung, davon sind bereits 136 Abgänger in ein unbefristetes Arbeitsverhältnis übernommen worden, was einer Übernahmequote von 72 % entspricht. „Eine moderne Verwaltung, die sich als kundenorientiertes Dienstleistungsunternehmen für die Menschen im Landkreis verstehe, benötige bestens ausgebildetes Personal“, gab der Landrat den Nachwuchskräften mit auf den Weg. „Jungen Menschen eine Perspektive zu bieten, darin sehen wir eine wichtige Aufgabe. Eine qualifizierte Ausbildung und die Bereitschaft sich zu engagieren und sich weiterzuentwickeln, sind das Kapital, mit dem Sie wuchern können und müssen. Und das ist jetzt Ihre neue Herausforderung“, gab Christian Heinrich-Jaschinski den jungen Auszubildenden mit auf den Weg. Der Ausbildungsbeginn in der Kreisverwaltung ist

mit einer Einführungswoche verbunden, in der die „Neuen“ sich zum Beispiel mit Strukturen, Stellung und Aufgaben des Ausbildungsbetriebes, mit dem Ausbildungsablauf, Dienstanzweisungen sowie dem Datenschutz und der Datensicherheit vertraut machen. Zum Kennenlernen gehört aber auch die Erkundung des Landkreises.

Die Auszubildenden unternehmen in der ersten Septemberwoche zum Beispiel eine Exkursion zum Technischen Denkmal Brikettfabrik „Louise“ in Domsdorf. Während die Verwaltungsfachangestellten und der Vermessungstechniker wie gewohnt ihren Ausbildungsvertrag überreicht bekommen und am 01.09.2015 mit der Ausbildung starten, beginnt für die Notfallsanitäter die Ausbildung erst am 01.10.2015. In der Ausbildung nach dem Notfallsanitätergesetz sollen Theorie und Praxis nun besser verwoben werden, als dies bisher in der schulischen Ausbildung zum Rettungsassistenten möglich war. Es werden neue Qualitätsanforderungen an die praktische Ausbildung

in der Rettungswache, im Krankenhaus und an die Schulen gestellt. Der Rettungsdienst Elbe-Elster wird bei der dreijährigen Ausbildung mit der Gesundheitsakademie am Ernst von Bergmann Klinikum in Potsdam als Lehrrettungsschule kooperieren. Neu ist auch, dass die Ausbildung nun über den kompletten Zeitraum vergütet wird (betrieblicher Ausbildungsvertrag). Die Novelle der Ausbildung und das neue Berufsbild „Notfallsanitäter“ haben demzufolge auch für einen großen Bewerbungszugang von bundesweit 61 Bewerbern geführt.

Fünf Nachwuchskräfte setzen ihre Arbeit in der Kreisverwaltung fort. Landrat Heinrich-Jaschinski überreichte die Arbeitsverträge und Ausbildungszeugnisse an vier frisch gebackene Verwaltungsfachangestellte und an eine Kauffrau für Bürokommunikation. Mit dem erfolgreichen Lehrabschluss werden nun fünf junge Facharbeiter bspw. in der Kreiskasse und im Amt für Bauaufsicht, Umwelt und Denkmalschutz übernommen. (hf)

# Neue Prognose zum Zugang von Flüchtlingen stellt Landkreis vor Herausforderungen

**Landrat Christian Heinrich-Jaschinski:**

**„Bisher ist es gelungen, unseren Aufnahmeverpflichtungen nachzukommen“**

Ausgehend von der Mitte August veröffentlichten neuen Prognose für das Jahr 2015 von bundesweit 800.000 Asylbewerbern bedeutet dies für den Landkreis Elbe-Elster, vorbehaltlich der noch ausstehenden Mitteilung durch das Land Brandenburg, eine Quote von etwa 1.200 aufzunehmenden Asylbewerbern. Die bisherige Quote sah für den Landkreis 704 Zugänge von Asylbewerbern in diesem Jahr vor. Aktuell hat der Landkreis seit Jahresbeginn bis Ende Juli 2015 bereits 296 Asylbewerber neu aufgenommen. Bis Ende August werden es voraussichtlich 400 aufgenommene Asylbewerber sein. Die derzeit verfügbaren Kapazitäten in Gemeinschaftsunterkünften und Wohnungsverbänden sind mit etwa 450 Plätzen nahezu ausgeschöpft. Daneben hat der Landkreis bis Ende Juli 105 Flüchtlinge in einzelnen Wohnungen in der Region untergebracht, davon 57 Asylsuchende. Bei den übrigen 48 Personen handelt es sich um Flüchtlinge, die bereits einen Aufenthaltsstatus erhalten haben. Derzeit laufen die Arbeiten zur Herrichtung von 120 Plätzen in der ehemaligen Oberschule in der Lugstraße Herzberg. Gegenwärtig ist man bei den Ausbaurbeiten in den einzelnen Gewerken, wie z. B. Trockenbau, Elektro-, Heizung-, Sanitärinstallation, Maler. Die erste Fluchttreppe wurde errichtet und es haben die Arbeiten an der Fassade sowie am Dach begonnen. Die Bauarbeiten laufen planmäßig. Die Nutzungsfähigkeit

des Gebäudes soll im Dezember hergestellt sein. Im kommenden Jahr erfolgen die restlichen Arbeiten, vor allem im Bereich der Außenanlagen. Auch die Arbeiten zur Erweiterung der Kapazitäten in der Gemeinschaftsunterkunft in Hohenleipisch um 116 Plätze laufen planmäßig, sodass im November das Gebäude nutzungsfähig sein wird. Zurzeit werden u. a. Rohbauarbeiten ausgeführt, neue Heizleitungen verlegt und das Dach neu gedeckt. Für den Umbau des Hauses 1 laufen die planungsseitigen Vorbereitungen. Hier ist mit einer Fertigstellung im Februar/März kommenden Jahres zu rechnen. Mit Abschluss dieser derzeit in Umsetzung befindlichen Maßnahmen wird der Landkreis dann über etwa 700 Plätze in Gemeinschaftsunterkünften bzw. in Wohnverbänden verfügen. Parallel dazu erfolgt weiterhin die laufende Akquise von geeigneten Wohnungen im Landkreisgebiet. Bundesweit stark gestiegene Zugänge sind die Ursache, dass der Landkreis sich kurzfristig gezwungen sah, seinen „Notfallplan“ am Standort Finsterwalde mit dem ehemaligen Gymnasium zu aktivieren bzw. mit der geplanten vorübergehenden Nutzung der ehemaligen Oberschule Thalberg auch auszubauen. Insgesamt soll mit der gestaffelten Nutzung beider Objekte die Aufnahme in den kommenden Wochen mit abgesichert werden, bis die planmäßigen Objekte in Betrieb genommen werden können. Eine weitere Nutzung, um auch künftig Zu-

weisungsspitzen abzufangen, kann aber nicht völlig ausgeschlossen werden. Landrat Christian Heinrich-Jaschinski: „Bisher ist es uns mit großen Engagement aller Beteiligten innerhalb und außerhalb der Kreisverwaltung gelungen, unseren Aufnahmeverpflichtungen nachzukommen. Die geplanten Notmaßnahmen jetzt in Finsterwalde und Thalberg werden helfen, Flüchtlingen eine vorübergehende feste Unterkunft zu geben, bis diese dann an den dauerhaften Standorten untergebracht werden können. Mit Blick auf die neue Prognose und neue Quote für unseren Landkreis sind aber zusätzliche Anstrengungen und die Schaffung weiterer dauerhafter Kapazitäten in großem Umfang und relativ kurzfristig erforderlich. Dabei müssen wir neben unserer humanitären Verpflichtung gegenüber den Flüchtlingen auch die grundsätzliche Eignung von entsprechenden Unterkünften im Blick haben sowie den uns zur Verfügung stehenden finanziellen Spielraum. Dies ist keine einfache Aufgabe und stellt für uns alle eine sehr große Herausforderung dar. Ohne eine weitere kurzfristige zusätzliche finanzielle Beteiligung des Bundes in auskömmlichen Maße wird dies kaum zu meistern sein! Ich kann auch leider nicht mehr ausschließen, dass neben den derzeit geplanten Notunterkünften noch weitere erforderlich werden, eventuell sogar über die Winterzeit.“ Der Landkreis hat Mitte Juli alle Kommunen im Landkreis angeschrieben und auf die

Situation aufmerksam gemacht sowie um Meldung entsprechender geeigneter Kapazitäten gebeten. Erste Rückmeldungen liegen vor, die nunmehr geprüft werden. Daneben gehen auch laufend Wohnungsangebote ein, die ebenfalls auf Eignung geprüft werden und wo möglich, auch genutzt werden. Darüber hinaus erhält der Landkreis auch Angebote gewerblicher Anbieter, die Großunterkünfte, an zum Teil konkreten Standorten, anbieten. Auch diese werden eingehend geprüft. Beigeordneter und Sozialdezernent Roland Neumann: „Wir gehen allen substanziellen Hinweisen auf mögliche Kapazitäten nach. Entsprechende Angebote, ob Privatanbieter oder gewerblicher Anbieter werden geprüft. Dabei spielen unter anderem zum Beispiel Standort, Umfeld und das festgelegte Minimum an Standards eine Rolle. Bei größeren Kapazitäten kommen dann auch Fragen zur Unterbringungs- und Betreuungskonzeption sowie Absicherung des Wachstums dazu. Ebenfalls spielt die Einschätzung der Trägereignung eine große Rolle. Leider waren bisher nicht alle Angebote weiter verfolgbar. Aber der Landkreis ist ja nicht nur in der Verantwortung, Flüchtlinge zahlenmäßig unterzubringen. Er hat auch die Verantwortung für die unterzubringenden Menschen, insbesondere was Schutz und Betreuung angeht! Dementsprechend sind bei eingeschätzter mangelnder Eignung von Angeboten diese dann auch abzulehnen.“ (hf)



- Der Kreisanzeiger erscheint entsprechend der in dieser Ausgabe unter der Rubrik „Kreisanzeiger“ veröffentlichten Termine.
- **Herausgeber:** Landkreis Elbe-Elster, vertreten durch den Landrat Christian Heinrich-Jaschinski, 04916 Herzberg, Ludwig-Jahn-Straße 2, Pressestelle: Tel.: 03535 46-1243, Fax: 46-1239, Internet: <http://www.landkreis-elbe-elster.de>, E-Mail: [amtsblatt@lkee.de](mailto:amtsblatt@lkee.de)
  - **Verlag und Druck:** Verlag + Druck LINUS WITTICH KG, 04916 Herzberg, An den Steinenden 10, Telefon: 03535 489-0  
Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.
  - **Verantwortlich für den redaktionellen Teil:**  
Landrat Christian Heinrich-Jaschinski, Redakteur: Torsten Hoffgaard - (tho), Holger Fränkel - (hf), Fotos: Landkreis Elbe-Elster
  - **Verantwortlich für den Anzeigenteil/Beilagen:**  
Verlag + Druck LINUS WITTICH KG, 04916 Herzberg, An den Steinenden 10, vertreten durch den Geschäftsführer ppa. Andreas Barschtipan, [www.wittich.de/agb/herzberg](http://www.wittich.de/agb/herzberg)

Die Lieferung des Kreisanzeigers erfolgt durch den Verlag. Reklamationen sind an diesen zu richten (Tel.: 03535 489-111). Für nicht gelieferte Kreisanzeiger kann nur Nachlieferung gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz sind ausgeschlossen. Ein Jahresabonnement können Sie zum Preis von 63,70 EUR inkl. Mehrwertsteuer und Versandkosten oder als PDF für 1,50 EUR pro Ausgabe beim Verlag anfordern. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gilt die zurzeit gültige Anzeigenpreisliste. Die Lieferung des Kreisanzeigers mit einer Auflage von 56.625 Exemplaren erfolgt durch den Verlag an alle Haushalte kostenfrei. Namentlich gekennzeichnete Artikel stellen nicht unbedingt die Meinung der Redaktion und des Herausgebers dar. Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos übernimmt die Redaktion keine Gewähr. Änderungen und Kürzungen der eingesandten Manuskripte behält sich die Redaktion vor.



# Bekanntmachung eines Teilnahmewettbewerbs

Geschäftszeichen/Vergabenummer 41/2015

## a) Auftraggeberseite

- Zur Angebotsabgabe auffordernde Stelle  
Bezeichnung:  
Landkreis Elbe-Elster, Der Landrat, Sozialamt  
Anschrift:  
Grochwitzter Straße 20  
Telefon: 03535 46-3145
- ggf. Anschrift einer anderen Stelle, die den Zuschlag erteilt:  
Bezeichnung:  
wie oben
- ggf. Anschrift einer anderen Stelle, bei der die Teilnahmeanträge einzureichen sind:  
Bezeichnung: Landkreis Elbe-Elster, Gebäudemanagement/  
ZAS  
Anschrift: Ludwig-Jahn-Straße 2  
Telefon: 03535 46-2666  
Telefax: 03535 46-1208  
E-Mail: ZAS@lkee.de  
Auftraggeber wird die Stelle unter Nr. 1.  
Umsatzsteueridentifikationsnummer des Auftraggebers:

## b) Art der Vergabe

### X Beschränkte Ausschreibung

### c) Form, in der die Teilnahmeanträge einzureichen sind

- X Die Teilnahmeanträge sind schriftlich oder in Textform bei der unter Buchstabe a) Nr. 3. genannten Stelle einzureichen. Telefonische Anträge sind schriftlich innerhalb der Teilnahmefrist zu bestätigen.

## d) Art und Umfang der Leistung

Bewachung einer Gemeinschaftsunterkunft für Asylbewerber und andere ausländische Flüchtlinge  
Wachschutzleistungen:

- wochentags in der Zeit von 16:00 Uhr bis 08:00 Uhr;
- Feiertage und Wochenende 0:00 Uhr bis 24:00 Uhr

### sowie Ort der Leistung

(z. B. Empfangs- oder Montagestelle)

Lugstraße 3 a, 04916 Herzberg/Elster

Das Objekt soll als eine Gemeinschaftsunterkunft für ca. 115 Bewohner betrieben werden.

Es liegt in zentraler Lage der Stadt Herzberg direkt an der Bundesstraße 87. Im näheren Umfeld befinden sich Kinder- einrichtungen, eine Grundschule, mehrere Discounter und Einzelhändler, Apotheken sowie ein großes Wohngebiet.

Auf das Stadtgebiet verteilt befinden sich mehrere Arzt- praxen sowie ein Krankenhaus in einer Entfernung von ca. 1, 5 km. Das Objekt besitzt eine öffentlich gesicherte Zufahrt.

Beschreibung des Objektes:

Es handelt sich hierbei um ein 4-geschossiges Gebäude.

Das 1. - 3. Obergeschoss verfügt jeweils neben einem langen Flur über 1-3-Bettzimmer, 2 Küchen, behindertengerechten Gemeinschaftssanitärräumen für Männer und Frauen, einem Wirtschaftsraum (Waschküche- u. Trockenraum) sowie einem Gemeinschaftsraum. Zusätzlich dazu verfügt das Erd- geschoss über ein mögliches Krankenzimmer, ein Büro für die Heimleitung, ein Lagerraum sowie einem Technikraum. Für den Wachschutz steht im Eingangsbereich des Gebäu- des zusätzlich ein Raum zur Verfügung. In dem Gebäude be- findet sich neben dem Treppenhaus ein Fahrstuhl. Es wurde bis 2007 als Schule genutzt.

Die gesamte Nutzfläche aller Etagen beträgt 2.320 qm, da- von sind ca. 2.159 qm Wohnfläche.

Die Grundstücksfläche beträgt ca. 7.750 qm und ist komplett eingezäunt.

Das Objekt befindet sich derzeit noch in der Umbauphase.

## e) Teilung in Lose, Umfang und mögliche Vergabe der Lose an verschiedene Bieter

X Nein

## f) Nebenangebote

Nebenangebote mit energieeffizienteren, umweltfreundliche- ren, in den Lebenszykluskosten günstigeren oder barrierefrei- en oder innovativen Lösungen sind immer zugelassen. Andere Nebenangebote sind 0 auch zugelassen; 1 nicht zugelassen.

## g) Ausführungsfrist

Beginn der Ausführungsfrist: 01.12.2015 Ende der Ausfüh- rungsfrist: 30.11.2016

## h) Vergabeunterlagen

- Stelle, die die Vergabeunterlagen abgibt X siehe Buchstabe a):  
Nr. 3  
oder
- Stelle, bei der die Vergabeunterlagen eingesehen werden können X siehe Buchstabe a): Nr. 3

## i) Teilnahme-, Angebots- und Bindefrist

Die Frist bis zu deren Ablauf Teilnahmeanträge gestellt wer- den können endet am:

Datum: Dienstag, 15.09.2015 Uhrzeit: 23:59 Uhr

## j) Eine Sicherheitsleistung wird gefordert (nicht für die Teil- nahme!)

X Nein

## k) Zahlungsbedingungen

X nach § 17 VOL/B, oder folgende Unterlagen, in denen sie enthalten sind:

## l) Mit dem Teilnahmeantrag vorzulegende Unterlagen, die vom Auftraggeber u. a. für die Beurteilung der Eignung des Bewerbers verlangt werden.

X Dem Teilnahmeantrag sind Referenzen (nicht älter als 3 Jah- re) beizufügen, die Folgendes beinhalten:

- Name des Auftraggebers der jeweiligen Referenz mit telefo- nischer Erreichbarkeit z. Zt. der Angebotsabgabe
- Bezeichnung des Objektes bzw. der Objekte
- Leistungsort/e
- Art und Umfang der erbrachten Leistungen (insbesondere Angabe zu den Jahreswachstuden (Mann-Stunden) sowie ggf. rechnerische Erläuterungen dazu)
- Jahres-Auftragswert (Netto)
- Zeitraum der Auftragsausführung / Beginn und (wenn zutref- fend) Ende der Vertragslaufzeit

X \* Die Erklärung des Bieters, ob ein Insolvenzverfahren oder vergleichbares gesetzliches Verfahren beantragt, eröffnet oder mangels Deckung der Verfahrenskosten abgelehnt worden ist, oder er sich in Liquidation befindet.

X \* Die Erklärung des Bieters, dass weder das Unternehmen noch sein Leitungspersonal mit einem Bußgeld von mindes- tens 2 500 Euro wegen Verstoßes gegen durch das Arbeit- nehmer-Entsendegesetz geschützte Pflichten belegt wurden.

X \* Die höchstens 12 Monate alte Bestätigung der Steuerbe- hörde, dass die Verpflichtungen zur Zahlung von Steuern und Abgaben ordnungsgemäß erfüllt sind, und die Erklä- rung des Bieters, dass diese Aussage auch noch zur Zeit der Bewerbung zutrifft.

X \* Die höchstens 12 Monate alten Bestätigungen gesetzlicher Sozialversicherer der Mehrzahl der Beschäftigten, dass die Beiträge ordnungsgemäß bezahlt sind und die Erklärung des Bieters, dass diese Aussage auch noch zur Zeit der Bewerbung auf alle Beschäftigungsverhältnisse zutrifft.

X \* Die Erklärung des Bieters, dass weder das Unternehmen noch sein Leitungspersonal eine schwere Verfehlung be- gangen haben, die die Zuverlässigkeit als Bieter in Frage stellt.

X Bei Dienstleistungen: der Nachweis einer Berufshaftpflicht- versicherung für den Fall der Beauftragung.

X \* Bei Dienstleistungen: die Erklärung des Bieters, ob und ggf. welcher Entgelttarifvertrag auf seine bei der Vertragserfü- lung eingesetzten Beschäftigten anzuwenden ist, und wel- che Stundenentgelte sich hieraus ergeben.

- X Sonstiges:
- aktuelles erweitertes Führungszeugnis des einzusetzenden Personals bzw. eine Erklärung, dass dies bis spätestens 14 Tage vor dem 1. Einsatz nachgereicht wird
  - Erlaubnis gemäß § 34 a Absatz 1 Gewerbeordnung (Erlaubnispflicht/Bewachungsgewerbe)
  - Erklärung zum Einsatz von Personal gem. § 9 Absatz 1 Bewachungsverordnung i. V. m. § 34 a GewO
- X Anstelle von Einzelnachweisen genügt der Nachweis in deutscher Sprache, dass das Unternehmen in einem Mitgliedsstaat der Europäischen Union oder in gleichgestellten Staaten für die Teilnahme am Wettbewerb um öffentliche Aufträge präqualifiziert ist, oder der Hinweis darauf, dass das Unternehmen bei demselben Auftraggeber innerhalb der vergangenen 12 Monate bereits ein Angebot abgegeben hat.
- X An Stelle der durch einen Stern eingeleiteten Nachweise genügt die Eintragung in das ULV einer Auftragsberatungsstelle. Bei zwei Sternen gilt dies nur, soweit das ULV entsprechende Angaben enthält.

Bei elektronischen Teilnahmeanträgen genügen elektronische Kopien.

Der Auftraggeber kann im weiteren Verfahren von dem für den Zuschlag vorgesehenen Bieter (bei elektronischer oder telekopierter Abgabe) die Originale, in allen Fällen aktuellere Nachweise und Zentralregisterauszüge verlangen.

**m) Kostenersatz für die Vergabeunterlagen**

X Nein.

**n) Zuschlagskriterien, sofern diese nicht in den Vergabeunterlagen genannt werden**

**o) Sonstige Angaben**

Die Frauenförderverordnung des Landes Brandenburg findet Anwendung:

X Ja.

Bewerber unterliegen mit der Abgabe des Teilnahmeantrags den Bestimmungen über nicht berücksichtigte Bewerbungen (§ 19 Absatz 1 VOL/A); spätere Bieter hinsichtlich des Angebots § 19 Absatz 1 und Absatz 3 VOL/A.

## Straßenbauarbeiten in Beutersitz am 1. September beendet

Am 1. September 2015 erfolgte im Uebigau-Wahrenbrücker Ortsteil Beutersitz die Abnahme der Straßenbauarbeiten in der Ortslage. Diese Gemeinschaftsmaßnahme zwischen dem Landkreis Elbe-Elster, der Stadt Wahrenbrück/Uebigau und dem Wasserverband „Kleine Elster“ wurde 1,5 Monate vorzeitig durch die Firma STRABAG AG aus Senftenberg fertig gestellt. Durch den grundhaften Ausbau der Kreisstraße, einer beidseitigen geschlossenen Oberflächenentwässerung sowie des Gehweges in einer

Länge von ca. 85 m und der Änderung der Geometrie des Einmündungsbereiches zur Kompostierungsanlage erhöht sich die Sicherheit für die Verkehrsteilnehmer. Der marode Rohrdurchlass DN 800 wurde in dieser Baumaßnahme ebenfalls erneuert sowie die notwendigen Umverlegungsarbeiten der Schmutz- und Trinkwasserleitung.

Für das kreisliche Bauvorhaben werden neben Eigenmitteln auch Fördergelder des Landes Brandenburg eingesetzt.



STRABAG-Mitarbeiter Oliver Beulig, Landrat Christian Heinrich-Jaschinski, Angela Reiniger vom Bauamt Uebigau-Wahrenbrück und Jörg Frisch, ebenfalls von der STRABAG freuten sich, dass die Ortslage Beutersitz sechs Wochen vorfristig freigegeben werden konnte.



## 50plusPunkte - Eine erfolgreiche Landung

Der *Beschäftigungspakt 50plusPunkte* landet symbolisch im Technikmuseum „Hugo Junkers“ in Dessau-Roßlau und lässt 10 Jahre Paktgeschichte Revue passieren

Nach langer und erfolgreicher Arbeit kommt der Beschäftigungspakt 50plusPunkte zu einer Zwischenlandung: Im Hugo-Junkers-Museum wird am 18. September die große Abschlussveranstaltung stattfinden. Während eines abwechslungsreichen Programms werden erfolgreich vermittelte 50plus-TeilnehmerInnen, Arbeitgeber, Geschäftspartner und MitarbeiterInnen über Ihre

50plus-Erfahrungen berichten. Parallel zur Veranstaltung finden als Highlight in Kooperation mit dem Anhaltischer Verein für Luftfahrt e. V. prämierte Rundflüge über Dessau-Roßlau statt. „Seit 2005 wurden bereits **über 4.500 langzeitarbeitslose Ältere** auf dem Arbeitsmarkt **integriert**. Grund genug, mit unseren 150 geladenen Gästen diesen würdigen Abschluss eines der erfolgreichsten Beschäftigungsprojekte deutschlandweit zu feiern“, so Eike Belle, Geschäftsführerin des Jobcenters Elbe-Elster. Alle drei beteiligten Jobcenter aus Elbe-Elster, Wittenberg und

Dessau-Roßlau sind sich einig: Es soll und wird etwas bleiben für die Generation 50plus.

*Hintergrund: Bereits seit Ende 2005 ist der Beschäftigungspakt 50plus im Landkreis Elbe-Elster aktiv. Im Jahr 2008 erweitert sich der Pakt um den Landkreis Wittenberg (Sachsen-Anhalt) und die kreisfreie Stadt Dessau-Roßlau vervollständigt 2009 den gemeinsamen Pakt. Noch bis Ende 2015 läuft die dritte Programmphase des Bundesprogramms „Perspektive 50plus - Beschäftigungspakte für Ältere in den Regionen des Bundesministeriums für Arbeit und Soziales“. Ziel ist es ältere*

*Langzeitarbeitslose in neue, möglichst dauerhafte Arbeitsverhältnisse im ersten Arbeitsmarkt zu vermitteln. Unternehmen und ältere Arbeitsuchende aus dem Zuständigkeitsbereich der Jobcenter finden weitere regionale Informationen und Ansprechpartner auf der Internetseite [www.erfolgsgeschichten50plus.de](http://www.erfolgsgeschichten50plus.de).  
Stephanie Auras  
Öffentlichkeitsarbeit  
Beschäftigungspakt „50plusPunkte“  
Tel./Fax 03531 718288  
E-Mail: [info@drei-web.de](mailto:info@drei-web.de)  
[www.erfolgsgeschichten-50plus.de](http://www.erfolgsgeschichten-50plus.de)  
[www.gdrei-web.de](http://www.gdrei-web.de)*



50plusPunkte

## 2. Kinderfilmfest im Landkreis Elbe-Elster

### Motto „GUT GEMACHT!“ vom 12. bis 16. Oktober 2015 im Bürgerhaus in Bad Liebenwerda

„Nach der erfolgreichen Erstaufführung im Jahr 2014 wird Bad Liebenwerda vom 12. Oktober bis 16. Oktober 2015 erneut Spielort des 2. Kinderfilmfestes des Landkreises Elbe-Elster“, sagt Dirk Stiller, Sozialarbeiter Jugendarbeit in der Stabsstelle Strategie, Prävention und Netzwerke. Im Rahmen des 24. Kinderfilmfestes im Land Brandenburg ist Elbe-Elster damit einer von 15 Veranstaltungsorten, die vom 10. September bis 12. Dezember für jeweils eine Woche ganz im Zeichen des anspruchsvollen Kinder- und Jugendfilms stehen. Die 24. Auflage des Kinderfilmfestes im Land Brandenburg präsentiert erneut eine Reihe herausragender, außergewöhnlicher, vielfach preisgekrönter Spiel- und Kurzfilme für unterschiedliche Altersgruppen. Sie alle sind ausnahmslos „Gut gemacht!“. In allen Filmen sehen sich die jungen Heldinnen und Helden mit großen Bewährungsproben konfrontiert und meistern sie aus eigener Kraft. Die Geschichten, Konflikte und Themen der Filme knüpfen unmittelbar an die kindlichen Erlebenswelten an und bieten dem jungen Publikum dadurch viele Identifikationsmöglichkeiten und Berührungspunkte zu eigenen Erfahrungen. Die medienpädagogisch umrahmten Veranstaltungen geben dem Unterhaltungswert des filmischen Angebots kreativen Raum und regen zugleich zur vertiefenden Beschäftigung an. Eröffnet wird das 2. Kinderfilmfest im Landkreis Elbe-Elster am Montag den 12. Oktober 2015, um 8:30 Uhr mit dem niederländischen Film „Der kleine Zappelphilipp“. Der Film erzählt die Geschichte von Bram, einem hyperaktiven Jungen, der zugleich ein für sein Alter ziemlich heller Kopf ist. In ein Heft trägt er ihm überaus gut gefallende Wörter und Namen ein, in einem anderen sammelt er Erfindungen. Ständig treiben ihn Fragen um, auf die er noch keine Antworten weiß. Deshalb freut er sich sehr, nun endlich in die 1. Klasse zu kommen. Ab 12:00 Uhr heißt es dann Vorhang auf für den 2013 in Deutschland gedrehten Spielfilm „Kopfüber“. Ursula März von der Zeitung „Die Zeit“

schreibt über den Film: „Es gibt in dieser Geschichte kein Richtig und kein Falsch, keine über- und keine unterlegene moralische Entscheidung. Genau das aber macht „Kopfüber“ so spannend. Man sitzt im Kino und vergisst, dass man eigentlich wenig Lust hatte auf einen Film über das durchpalavertere Allerweltsthema ADHS“. Der Dienstag (Start 8:30 Uhr und 10:00 Uhr) steht ganz im Zeichen des Kurzfilmprogramms. Zielgruppe hierfür sind die Kindergärten im Landkreis. Gezeigt werden 3 Kurzfilme („Gute Nacht Carola“, „Nachts sind alle Katzen bunt“ und die „Nacht des Elefanten“) mit einer Gesamtlänge von ca. 30 Minuten, die sich mit Themen auseinandersetzen wie zum Beispiel: Gefühle, Fantasie, Furchtlosigkeit, Lebensfreude, Träume, Gefühle, Selbstvertrauen und Kraft. Medienpädagogisch aufbereitet führt der Moderator die Kinder spielerisch durch die 3 Filme und vermittelt ihnen eine ganz neue Erfahrung in der Auseinandersetzung mit dem Medium Film.

Um 9:00 Uhr am Mittwoch, dem 14. Oktober 2015 wird der deutsch-irische Spielfilm „Death of a Superhero“ für Jugendliche ab der 8. Klasse gezeigt. Er setzt sich mit Themen wie Erwachsenwerden, Freundschaft, Liebe, Sexualität, Krankheit, Sterben, Tod und Superhelden auseinander. Gaby Sikorski (programm.kino.de) schreibt über diesen Film: „Hier wird eine wirklich starke Geschichte authentisch auf die Leinwand gebracht, die genauso frech und rotzig, so sensibel und leidenschaftlich ist wie die jungen Protagonisten ... Vor allem aber wird eine unvergleichliche Stimmung geschaffen, die erfüllt ist von Hoffnung.“

„Rico, Oskar und die Tiefschatten“ heißt der deutsche Film aus dem Jahr 2014, der am Donnerstag, dem 15. Oktober 2015, um 8:30 Uhr über die Leinwand flimmert. Rico und Oskar sind einzigartig in ihrer Verschiedenheit, urkomisch und dabei absolut ernsthaft: Der mit dem Merk-Recorder ausgestattete Rico und der aus strengen Sicherheitsgründen

stets Helm tragende Oskar sind ein Traumpaar. Mit vereinten Talenten kommen sie dem Geheimnis der Tiefschatten auf die Spur, mit Mut und Verstand klären sie die mysteriösen Fälle von Kindesentführungen auf.

Der Spielfilm „Lola auf der Erbse“, ebenfalls aus dem Jahr 2014, der am Donnerstag, um 12:00 Uhr aufgeführt wird, spricht Kinder der Grundschulen ab der 4. Klasse an. Lola vergrault den neuen Freund der Mutter, weil sie fest an die Rückkehr des Vaters glaubt. Die Stelle am Hals, auf die er ihr den letzten Kuss gab, hat sie seit einem Jahr nicht mehr gewaschen. In den Augen der Mitschüler hat das rothaarige Mädchen daher einen Spleen und findet keine Freunde. Doch dann lernt sie den gleichaltrigen Rebin kennen ... Thematisch setzt sich die Verfilmung mit der Rolle von Außensei-

tern, Familienbeziehungen, Freundschaft, der ersten Liebe, Heimat, anderen Kulturen, Flüchtlingen, Asyl, Toleranz, Vertrauen und der Rolle von Vorbildern auseinander.

Zum Abschluss des 2. Kinderfilmfestes am Freitag, dem 16. Oktober 2015 wird aufgrund der Erfahrungen aus dem Vorjahr nochmals zum Kurzfilmprogramm für die Kindergartenkinder um 10:00 Uhr geladen. Ausführliche Begleitmaterialien für die thematische Arbeit mit den Filmen als Vor- und Nachbereitung unterstützen die pädagogischen Zielsetzungen in der Arbeit mit dem Film als Medium pädagogischen Handelns. Weitere Informationen zum 2. Kinderfilmfest des Landkreises Elbe-Elster, zur Anmeldung, zum Inhalt der Filme und zum diesjährigen Programm sind unter [www.filmfest.regenbogenhaus.com](http://www.filmfest.regenbogenhaus.com) veröffentlicht.

### 2. Kinderfilmfest im Landkreis Elbe-Elster vom 12. Oktober 2015 bis 16. Oktober 2015

#### Veranstaltungsort:

Bürgerhaus - 04924 Bad Liebenwerda, Burgplatz 3

#### Spielplan

##### **Montag, 12.10.2015**

08:30 Uhr „Der kleine Zappelphilipp“

12:00 Uhr „Kopfüber“

##### **Dienstag, 13.10.2015**

08:30 Uhr Kurzfilmprogramm

„Du bist mutig!“

10:00 Uhr Kurzfilmprogramm

„Du bist mutig!“

##### **Mittwoch, 14.10.2015**

09:00 Uhr „Death of a Superhero“

##### **Donnerstag, 15.10.2015**

08:30 Uhr „Rico, Oskar und die Tiefschatten“

12:00 Uhr „Lola auf der Erbse“

##### **Freitag, 16.10.2015**

10:00 Uhr Kurzfilmprogramm

„Du bist mutig!“

**Unkostenbeitrag:** 1,00 Euro/Person

#### **Information und Anmeldung:**

Montag - Freitag von 14:00 Uhr bis 19:00 Uhr  
Freizeit- und Medienzentrums „Regenbogen“

Heinrich-Heine-Straße 43

04924 Bad Liebenwerda

Telefon: 035341 10377

Fax: 035341 23114

E-Mail: [filmfest@regenbogenhaus.com](mailto:filmfest@regenbogenhaus.com)

Website: [www.filmfest.regenbogenhaus.com](http://www.filmfest.regenbogenhaus.com)

**Veranstalter:** Landkreis Elbe-Elster in Kooperation mit der Stadt Bad Liebenwerda, der Fachstelle Medienpädagogik des Kreisjugendringes Elbe-Elster – JURI e. V. und dem Freizeit- und Medienzentrums „Regenbogen“





## 139 künftige Azubi in Elbe-Elster vermittelt

### Über 400 passgenaue Ausbildungsangebote übergeben

Die Aktionstage „Ausbildung starten - Passgenaue Ausbildungsvermittlung“ in den Arbeitsagenturen in Elbe-Elster nutzten 139 Schülerinnen und Schüler. Ihnen wurden insgesamt 439 Vermittlungsvorschläge für Ausbildungsstellen ausgehändigt. Viele Jugendliche kamen gemeinsam mit ihren Eltern zur Beratung. Für 15 Ausbildungsinteressenten wurden direkt im persönlichen Beratungsgespräch Vorstellungsgespräche bei regionalen Ausbildungsbetrieben vereinbart. Durch Informationen auf Plakaten, in Presse, Funk und Fernsehen wurden 23 Jugendliche auf die Ausbildungsvermittlungsaktion aufmerksam. Am Aktionstag „Ausbildung starten - Passgenaue Ausbildungsvermittlung“ in Herzberg fanden 16 Schülerinnen und Schüler, die in diesem Jahr eine Ausbildung beginnen wollen, den Weg in die Arbeitsagentur. Insgesamt erhielten sie dort 48 passende Ausbildungsangebote. Alle Ju-

gendlichen, die noch in diesem Jahr eine Ausbildung beginnen wollen, können sich kurzfristig in ihrer örtlichen Arbeitsagentur beraten und auf eine Ausbildungsstelle vermitteln lassen. Hierfür muss vorab kein Termin vereinbart werden. Im Landkreis Elbe-Elster stehen den Ausbildungssuchenden aktuell circa 300 Ausbildungsstellen zur Verfügung. Die Ausbildungsbetriebe suchen u. a. Auszubildende als Kaufmann/frau im Einzelhandel, Maurer/in, Landwirt/in, Anlagemechaniker/in-Sanitär/Heizung-/Klimatechnik, Tierwirt/in -Rinderhaltung, Verkäufer/in, Zerspanungsmechaniker/in, Metallbauer/in-Konstruktionstechnik, Fleischer/in sowie Fachkraft Lagerlogistik. Wer schon einen Ausbildungsvertrag in der Tasche hat, sollte die Berufsberater darüber informieren.

Weitere Infos gibt es montags bis freitags von 8 bis 18 Uhr unter der gebührenfreien Service-Hotline: 0800 4 5555 00.



Gefördert aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds

## Gründungsberatung im Landkreis Elbe-Elster Nächster Lehrgang vom 23. September 2015!

- Wir bieten neutrale unverbindliche Erstberatung
- Teilnahme an einem GründungsCheck zur Überprüfung der Geschäftsidee auf Tragfähigkeit
- Individuelle Beratung bis zur Gründung
- KfW-Coaching nach der Gründung
- Partnernetzwerke

#### Kontakt:

Regionale Wirtschaftsförderungsgesellschaft  
Elbe-Elster mbH

Regina Veik  
Ludwig-Jahn-Straße 2  
04916 Herzberg  
Tel.: 03535 462670  
E-Mail: regina.veik@lkee.de

## Bekanntmachungen anderer Behörden

### Mobilitätszentrale Elbe-Elster/Oberspreewald-Lausitz

Die Fahrgäste der Verkehrs Management Elbe-Elster GmbH und der Verkehrsgesellschaft Oberspreewald-Lausitz mbH erreichen die Mobilitätszentrale Elbe-Elster/Oberspreewald-Lausitz ab 01.10.2015 zu folgenden Zeiten:

**Montag bis Freitag von 5:30 Uhr bis 18:30 Uhr - Telefon 03531 6500-10**

In der Mobilitätszentrale Elbe-

Elster/Oberspreewald-Lausitz haben unsere Kunden die Möglichkeit, Bestellungen für Rufbus und Anruf-Linien-Bus aufzugeben sowie Beratungsleistungen zum Fahrplan- und Tarifangebot in unserer Region sowie im gesamten Gebiet des Verkehrsverbundes Berlin-Brandenburg in Anspruch zu nehmen. An gesetzlichen Feiertagen gelten die vorgenann-

ten Öffnungszeiten nicht.

Die Mobilitätszentrale Elbe-Elster/Oberspreewald-Lausitz ist eine Kooperation der Verkehrs Management Elbe-Elster GmbH und der Verkehrsgesellschaft Oberspreewald-Lausitz mbH. Kunden des Öffentlichen Personen-Nahverkehrs soll mit dem gemeinsamen Angebot die Möglichkeit der Mobilitätsberatung unter einer einheitli-

chen regionalen Telefonnummer gegeben werden.

*Margitta Zerna-Beck  
Geschäftsführerin  
Verkehrs Management  
Elbe-Elster GmbH*

*Gregor Niessen  
Geschäftsführer  
Verkehrsgesellschaft  
Oberspreewald-Lausitz mbH*

### Bundesprogramm „Soziale Teilhabe am Arbeitsmarkt“

Das Jobcenter Elbe-Elster hat den Zuschlag für eine aktuelle Interessenbekundung zum Bundesprogramm „Soziale Teilhabe am Arbeitsmarkt“ erhalten. Im Rahmen des Gesamtkonzeptes zum Abbau der Langzeitarbeitslosigkeit im Landkreis werden daher nun neben dem bereits gestarteten ESF-Programm zur Eingliederung langzeitarbeitsloser Leistungsberechtigter in sozialversicherungspflichtige Beschäftigungsverhältnisse auch wieder ähnlich dem Programm

„Bürgerarbeit“ zusätzliche Arbeitsplätze, die wettbewerbsneutral und im öffentlichen Interesse sind, gefördert.

Die Geschäftsführerin des Jobcenters Eike Belle zeigt sich zufrieden, dass damit auch arbeitsmarktfernen Personen die Teilhabe am Arbeitsleben in Elbe Elster ermöglicht wird und deren Chancen auf Beschäftigung am Arbeitsmarkt verbessert werden können. Sie erwartet im September dazu Fördermittel für 50 Leistungsberechtigte im Umfang von rund

2 Mio. Euro, die an teilnehmende Arbeitgeber als nichtrückzahlbarer Zuschuss durch das Jobcenter ausgezahlt werden. Das Programm läuft für die Arbeitsplätze als dreijährige Förderung ab dem IV. Quartal 2015 bis zum 31. Dezember 2018. Interessierte Kommunen, Vereine aber auch andere Arbeitgeber in der Region können die Umsetzung des Programmes durch die Einstellung und Betreuung entsprechender Leistungsberechtigter unterstützen. Zielgruppe des Bundespro-

gramms sind zum einen Leistungsberechtigte, die wegen gesundheitlicher Einschränkungen eine besondere Förderung bedürfen. Des Weiteren sollen Elternteile, die mit minderjährigen Kindern in einer Bedarfsgemeinschaft leben von der Förderung profitieren. Die Förderung erreicht in diesen Fällen nicht nur die Langzeitarbeitslosen selbst, sondern zugleich die im Haushalt lebenden Kinder.

*Jobcenter-Elbe-Elster*

Das Amt Kleine Elster (Niederlausitz) sucht eine/n engagierte/n

### Gruppenleiter/in (m/w) für das Ordnungsamt des Amtes Kleine Elster (Niederlausitz) in Teilzeit (34 h/Woche)

Die Stelle ist unbefristet zu besetzen. Geplanter Beginn ist Januar 2016.

#### Aufgabengebiet:

Die Leitung des Sachgebietes des Ordnungsamtes des Amtes Kleine Elster Niederlausitz.

Die Durchführung und Überwachung der entsprechend dazugehörigen Aufgaben wie u. a. die allgemeinen ordnungsbehördlichen Tätigkeiten, Angelegenheiten des Brandschutzes, Aufgaben des Umwelt- und Landschaftsschutzes, Gewerbeangelegenheiten, Straßenverkehrsangelegenheiten, Aufgaben der Meldebehörde und des Standesamtes, dazugehörige Haushaltsangelegenheiten.

#### Ihr Profil:

Wir suchen für diese verantwortungsvolle und abwechslungsreiche Tätigkeit eine fachlich kompetente und engagierte durchsetzungsstarke Persönlichkeit mit der Befähigung zum gehobenen Verwaltungsdienst (Abgeschlossenes Fachhochschulstudium als Verwaltungswirt oder einen der Tätigkeit entsprechenden Fachhochschul- bzw. Hochschulabschluss) mit einschlägiger Berufserfahrung sowie gute und rechtssichere Formulierungsfähigkeit in Wort und Schrift.

Sie sind in der Lage eigenständig die aktuellen Rechtsprechung und Kommentierung anzuwenden. Sie besitzen die Fähigkeit, Ziele und Prioritäten zu setzen, analytisches und geplantes Vorgehen und Organisationsgeschick.

Ihre Stelle erfordert eine hohe Interaktions- bzw. Konfliktfähigkeit. Führungserfahrung ist erwünscht.

Aufgeschlossenheit im Umgang mit den Bürgern und Behörden, Flexibilität und Einsatzbereitschaft, auch außerhalb der täglichen Arbeitszeit und ggf. an Wochenenden sowie einschlägige EDV-Kenntnisse werden vorausgesetzt.

Die Vergütung erfolgt bei Erfüllung der persönlichen und tarifrechtlichen Voraussetzungen nach Entgeltgruppe 9. Der Dienstsitz befindet sich an der nachfolgend genannten Adresse.

Ihre schriftliche Bewerbung (inkl. Lebenslauf, Zeugnisse, Qualifikationsnachweise, Referenzen) richten Sie bitte **bis zum 24.09.2015** an das Hauptamt des Amtes Kleine Elster (Niederlausitz), Turmstraße 5, 03238 Massen-Niederlausitz.

Amt Kleine Elster (Niederlausitz) - Turmstraße 5 - 03238 Massen Niederlausitz

## Beratung der Arbeitsgruppe Kreisjugendfeuerwehr mit dem Vorstand des Kreisfeuerwehrverbandes Elbe-Elster

Am 28. August 2015 trafen sich die Mitglieder der seit etwa einem halben Jahr tätigen Arbeitsgruppe Kreisjugendfeuerwehr mit dem Vorstand des Kreisfeuerwehrverbandes.

Es wurde unter anderem die für den 5. Oktober 2015 in Döberlug-Kirchhain geplante Ausschusssitzung der Stadt- und Amtsjugendwarte vorbereitet. Auch der Haushaltsplan für das

kommende Jahr und der Entwurf der geänderten Jugendordnung wurden besprochen. Für die Arbeitsgruppe war es ein erfolgreiches Treffen. Ziel der Arbeitsgruppe ist es gemeinsam

mit dem Vorstand wieder eine funktionierende Kreisjugendfeuerwehr im Kreisfeuerwehrverband zu etablieren.

Nicole Schwarz

## Jugend/Familie/Sport

### 21. Niederlausitzer Apfeltag

Sonntag, 27.09.2015 von 10.00 bis 18.00 Uhr – Pomologischer Schau- und Lehrgarten Döllingen

Es erwartet Sie wieder ein bunter Mix aus Wissenswertem, Unterhaltsamen, Regionalem und Köstlichem rund um den Apfel. Der Garten steht ganz im Zeichen des schmackhaften Kernobstes und verwandelt sich zum fröhlichen Festplatz.

#### Fachliches

Wer schon immer wissen wollte, welche Sorten an Äpfeln und Birnen im eigenen Garten wachsen - in diesem Jahr bestimmen die zwei Pomologen Frank Schellhorn und Jürgen Mortag aus Thüringen die noch unbekanntesten Sorten. Hierzu müssen mindestens drei Stück mit Stiel mitgebracht werden. Beratung zu vielen Fragen des Obstbaus ist inklusive. Den richtigen Schnitt an Obstbäumen zeigt die Fachfrau Urte Delft allen Interessierten beim Seminar

jeweils ab 11 Uhr und 15 Uhr. In einer Ausstellung kann man ca. 100 verschiedene Apfelsorten bestaunen. Wer eine alte Sorte von Äpfeln, Birnen, Kirschen und Pflaumen im eigenen Garten pflanzen möchte, kann sich anhand einer Angebotsliste diese aussuchen und am Apfeltag für die Herbstpflanzung bestellen.

#### Regionalmarkt, Handwerkerstraße, Schauvorführungen

Traditionell begleitet den Apfeltag ein Bauernmarkt mit frischen Waren und Produkten aus regionaler, landwirtschaftlicher und biologischer Erzeugung. Etwa 50 Aussteller präsentieren ihre vielfältigen und qualitativ hochwertigen Produkte. An zahlreichen Ständen werden typische Obstprodukte wie Äpfel, Säf-

te, Marmeladen und Brände aber auch Wild-, Wasserbüffel- oder Fischspezialitäten von unseren Direktvermarktern angeboten. Kunsthandwerker und Kreativschaffende geben ihre aktuellen Kollektionen zum Besten. Aussteller aus den Bereichen Pflanzen & Garten werden nützliche Angebote für die heimischen Grünoasen vorstellen und stimmen in die herbstliche Gartensaison ein. Zu den Angeboten der fachkundigen Aussteller zählen auch Beratung und Information. Die Erntewagen des Obstbauvereins Hohenleipisch fahren 13 Uhr auf das Festgelände ein und werden anschließend eine Erntekrone flechten.

#### Kulinarisches

Herzhafte Spezialitäten, Süßes vom Bäcker oder außer-

gewöhnliche Fruchtsäfte - es werden regionale Köstlichkeiten aller Art geboten. Wie der Apfel in der Küche verwendet werden kann - zeigen Ihnen in der Showküche Michael Ihlo und Helmut Hummel.

#### Für die ganze Familie

Die Plessaer Mühlenmusikanten spielen zum Apfelfrühschoppen auf, es gibt Unterhaltsames aus der Hexenküche mit den Lobenburgern und mit viel Charme, Humor und Temperament präsentieren sich die Guggenmusikanten aus Belgern. Im Puppentheater können unsere Kleinen ab 15.00 einer spannenden Geschichte zuschauen, im Apfelkindergarten gibt es viel zu entdecken und auch ein Ziegen- und Eselwagen steht zur Mitfahrt bereit.

#### Programm

10.00 Uhr  
11.00 - 12.30 Uhr  
11.30 - 13.00 Uhr  
13.00 - 14.30 Uhr  
ab 13.00 Uhr

14:00 - 15.00 Uhr  
14.30 - 16.00 Uhr  
15.00 - 16.00 Uhr  
16.00 - 17.30 Uhr  
16.00 - 17.00 Uhr

Eröffnung/Buntes Markttreiben  
Baumschnittseminar - Urte Delft  
Apfelfrühschoppen - Plessaer Mühlenmusikanten  
Schaukochen mit Michael Ihlo und Helmut Hummel  
Festumzug der Erntewagen und Schauflechten der Erntekrone  
Obstbauverein Hohenleipisch e. V.  
Vorhang auf für die Lobenburger Hexenküche  
Baumschnittseminar - Urte Delft  
Puppentheater für Kinder - Projekt „Clean“ Falkenberg  
Schaukochen mit Michael Ihlo und Helmut Hummel  
Guggenmusik aus Belgern

#### Ganztagsaktionen:

Regional- und Handwerkermarkt, regionale Spezialitäten, Obstsortenbestimmung, Apfelausstellung, Beratung zum Obstbau, Obstbaumbestellungen, Schaupressen von Apfelsaft mit Verkostung, Mit-Mach-Angebote im Apfelkindergarten und vieles mehr

Es lädt der Naturpark Niederlausitzer Heidelandschaft, KERNGEHÄUSE e. V., das Amt und die Gemeinde Plessa mit dem Ortsteil Döllingen ein.

Naturpark Niederlausitzer Heidelandschaft  
Andrea Opitz, Markt 20, 04924 Bad Liebenwerda  
Tel: 035341 615-12, Fax : 035341 615-14  
E-Mail: andrea.opitz@luggv.brandenburg.de



## Verein Freiraum Elsterwerda übergibt Laptop an Asylbewerber

Riesig war die Freude, als Gerd König, einer der Aktivisten im Verein Freiraum Elsterwerda, dem blinden syrischen Asylbewerber Jamal Melhem einen Laptop überreichte. Er hatte seinen eigentlich schon ausgehenden Laptop „reaktiviert“ und speziell für den zur Zeit noch hauptsächlich englisch sprechenden Syrier aufbereitet. Für einen normal Sehenden ist es kaum nachzuempfinden, was für einen total Blinden ein Computer bedeutet, insbesondere, wenn er die Brailleschrift (Punktschrift für Blinde) nicht beherrscht. Der Computerkenntnisse besitzende Blinde wird damit in die Lage versetzt, ohne fremde Hilfe Texte lesen bzw. schreiben zu können. Die große Freude und Dankbarkeit des durch die Bombardierung seines Hauses erblindeten Jamal und auch der seiner mit ihm aus Syrien geflohenen

Familie über dieses Geschenk ist gut zu verstehen. Dass der Schenkende bzw. Spender meist ebenfalls viel Freude aus so einem Vorgang „ziehen“ kann, dürfte vielen Lesern bekannt sein. Wer sich also wieder einmal eine Freude auf die vorgenannte Art und Weise bereiten und gleichzeitig anderen Menschen helfen möchte, sollte sich an den Verein Freiraum Elsterwerda e. V. wenden

**Telefon: 0175 5214559**

**E-Mail: freiraum.elsterwerda@gmail.com**

Es muss ja nicht gleich ein Laptop sein; auch einfachere Dinge sind gefragt. Stellen Sie sich die leuchtenden Kinderaugen vor, wenn z. B. von Ihnen ein längst nicht mehr benötigtes Dreirad überreicht wird!

*G. Zimmermann*

*BSVB - Bezirksgruppe  
Altkreis Bad Liebenwerda*



Gerd Zimmermann (rechts) weist Jamal (links) in die Bedienung des Laptop ein.

## Wieder Lust auf Radfahren!?

Wer diese Frage für sich mit einem „Ja“ beantwortet und dem noch ein kleiner Motivationsschub fehlt, für den oder diejenigen hat der Radsportverein aus Gröditz genau das richtige Angebot. Am 20. September findet die 11. Röder-Elbe-RTF statt. Hierzu möchten wir alle Radbegeisterten herzlich einladen.

Auf ausgeschilderten Radfahrstrecken kann die Gegend zwischen Röder und Elbe auf dem Drahtesel erkundet werden. An Streckenlängen kann sich jeder das raussuchen, worauf er oder sie gerade Lust hat. Angefangen bei der Familienroute (Kinder bis 14 zahlen hier kein Startgeld, Erwachsene zwei Euro) über 25 km über Strecken von 47, 75, 120 bis hin zu 150 km.

Für den/die jüngste und älteste Teilnehmer/in wartet wieder eine besondere Auszeichnung. Egal ob sportlich oder gemüt-

lich, Siegeswillen oder olympischer Gedanke, Gegenwind- oder Rückenwindliebhaber, Hauptsache sie kommen mit dem Fahrrad und idealerweise noch mit Helm.

Die Veranstaltung ist kein Radrennen, sondern es geht allein darum die Strecken zu bewältigen. Unterwegs wird durch den RSV Gröditz neben der gut erkennbaren Ausschilderung noch für eine anständige Radfahrerverpflegung gesorgt, mit der die Bewältigung der Strecken locker gelingt.

Am Sonntag, dem 20. September erfolgt um 9 Uhr der Start in Gröditz am Eichenhain.

Wir freuen uns auf viele ambitionierte Teilnehmer!

Weitere Informationen sind unter [www.rsv-groeditz.de](http://www.rsv-groeditz.de) zu finden.

*Martin Bogusch  
RSV Gröditz*

## Lizenzverlängerung und Weiterbildung für alle Übungsleiter und Interessenten „Fit von Kopf bis Fuß“

Unter Leitung des Kreissportbundes Elbe-Elster findet am 18.09.15 in der Zeit von

**15.00 Uhr bis ca. 21.00 Uhr**

**im Gesundheits- und Therapiezentrum Herzberg,  
An den Teichen 16**

ein Lehrgang (eine Vermittlung von Übungsfolgen) für alle interessierten Frauen und Männer statt.

Des Weiteren gibt es Tipps und Hinweise für ein abwechslungsreiches Programm für die Vereinsarbeit und für sich selbst zur täglichen Anwendung.

Die Teilnehmergebühr beträgt **35,00 Euro**.

Als Teilnehmer werden **alle Interessierten** angesprochen.

Für alle Teilnehmer gibt es ein Teilnehmerzertifikat.

Um zeitnahe Anmeldungen wird gebeten:

beim Kreissportbund Elbe-Elster e. V.

Ansprechpartner: Petra Köckritz

Tuchmacherstraße 24 - Sporthalle - 03238 Finsterwalde

**Tel.: 03531 501519, Fax: 03531 717094**

## Bildung/Kultur

### Zum Tag des offenen Denkmals am 13. September 2015

#### Dampftag bei LOUISE - Kunsthandwerk trifft Technikgeschichte

Bundesweit wird auch in diesem Jahr, am 13. September, der Tag des offenen Denkmals begangen. Bei LOUISE, so wird die älteste Brikettfabrik Europas liebevoll nur genannt, sind ebenfalls die Fabrikatoren offen.

In der Zeit zwischen 10 und 16 Uhr finden halbstündlich Fabrikführungen inklusive der anschließenden Schauvorführungen „Echtdampf betriebene Brikettpressen“ statt. In der Kraftwerkshalle präsentieren die Männer des Messerarbeitskreises Herzberg zur 5. Messerbörse ihre handgefertigten Unikate. Erstmals

kann man auch beim Schärfen der Messer zusehen, dafür können eigene Messer mit glatter Klinge oder Sägeketten mitgebracht werden.

Der Höhepunkt des Tages wird um 12 Uhr mittags die Versteigerung eines kunsthandwerklich gefertigten Messers mit Stecktasche sein. Interessierte müssen sich pünktlich in der Kraftwerkshalle einfinden und meistbietend wird dann ein rustikales Kochmesser den Besitzer wechseln. Das handsignierte Herstellerzertifikat macht die Einmaligkeit dann perfekt. Dieses Messer ist nicht nur ein Liebhaberstück,

sondern ist z. B. auch für Hobbyköche ein ordentliches Arbeitswerkzeug. Der erzielte Erlös wird dem Technischen Denkmal Brikettfabrik LOUISE zugute kommen.

Wie aus einem Stück Stahl eine Messerklinge entsteht, können die Besucher bei dem Schauschmieden erleben. Die Schmiede befindet sich im Nordbereich der Fabrik, die Ambossschläge werden zu hören sein und erleichtern die Wegfindung. Ebenfalls im nördlichen Teil der Fabrik ist das Tor der Transmissionswerksatt geöffnet und wie von Geisterhand werden dort 14

verschiedene Werkzeugmaschinen funktionieren. Für eine kleine Fabrikrundfahrt steht ebenfalls im Nordbereich die Grubenbahn bereit. Vor der Kraftwerkshalle kann man sich beim Bogenschießen ausprobieren oder eine Probefahrt mit dem E-Bike unternehmen. Regionale Köstlichkeiten vom Grill oder aus der Gulaschkanne werden für das leibliche Wohl sorgen.

Weitere Informationen oder die Beantwortung von offenen Fragen auch per Telefon (035341 94005).

*Mechthild Passek*

#### „Gospel of Noomi“ mit Tänzerin aus Prag

Am Samstag 12. September 21 Uhr findet in der Nikolaikirche Bad Liebenwerda wieder ein mit Spannung erwartetes Gospelkonzert statt! „Gospel of Noomi“ - das heißt: mitreißende Gospels - „Briefe an Noomi“ - meditative Musik - Licht! Eine Neuerung in diesem Jahr ist die Mitwirkung von Adéla Srncová aus Prag. Die junge Meistertänzerin ist Tochter von Jirí Srnec, einem der Gründer des berühmten Black Light Theatre in Prag, ihre Mutter Dana Srncová ist Tänzerin und Schauspielerin. Als Kind nahm Adéla Ballettunterricht am Prager Nationaltheater und von 1999 bis 2007 studierte sie am Prager Tanzkonservatorium. Sie arbeitete mit namhaften Choreografen zusammen. Seit 2007 gehört

sie zum „Cerné divadlo“ ensemble, entwickelt seit 2010 ihre eigenen Choreographien. Gastspiele führten sie nach Italien, Deutschland, Spanien, Mexiko, Chile, Argentinien und China. Adéla Srncová widmet sich besonders der Tanzimprovisation. Gemeinsam mit Regina Felber aus Dresden wird sie den „Brief an Noomi“ szenisch umsetzen.

Lebensstationen der biblischen Noomi (Buch Ruth) werden so zum Symbol für Lebenserfahrungen eines jeden Menschen. Noch eine ganz andere Aktualität entwickelte das Programm in den letzten Wochen: denn auch Noomi und Ruth waren Flüchtlinge, waren auf den Schutz durch und die Hilfe anderer angewiesen ...

Der Gospelchor der Kantorei Bad Liebenwerda, Trinity Gospels des Kirchenkreises Niederlausitz, die Solisten Marcus Mundus, Natalie Lesch und Karoline Weidt sowie eine Band, bestehend aus Pädagogen der Kreismusikschule und der Bigband Bad Liebenwerda, bereiten sich schon seit langem auf dieses Ereignis vor. Michael Schütze vom Musikhaus Labicki wird den Kirchenraum wieder in einem „anderen Licht“ erstrahlen lassen. Es werden im Vorverkauf nummerierte Karten zu 12 EUR, erm. 9 EUR angeboten, die auch mit einer Sitzplatzgarantie in nummerierten Reihen verbunden sind. Kinder unter 10 Jahren in Begleitung von zahlenden Erwachsenen brauchen keine Karte, müssen sich den Sitz-

platz aber mit diesen teilen. Zu bekommen sind die Karten für Bad Liebenwerda ab sofort in Bad Liebenwerda bei Cafe Beeg 035341 10324 und der Tourist Info 035341 6280, in Elsterwerda bei Müller's Reformhaus 03533 2081.

Für die zweite Aufführung in Kirchhain am 26.09. bei Drogerie Staak und Buchhandlung Anders in Doberlug-Kirchhain und im Kirchenbüro der Trinitatis-Gemeinde Finsterwalde Schloßstraße 4a, Tel. 03531 2373.

Aufgrund der großen Nachfrage sollte man sich schnellstmöglich an diese Vorverkaufsstellen wenden. Restkarten in den hinteren Reihen wird es an der Abendkasse geben.

*Dorothea Voigt*

**Schule macht Zirkus!**

Das Zirkusvariété „Rolando“ und die Schüler der  
Ganztagsschule mit dem sonderpädagogischen  
Förderschwerpunkt „Lernen“ gestalten gemeinsam ein

**Zirkusprogramm!**

Viele Überraschungen und tolle  
Darbietungen erwarten alle Gäste!  
Ein Besuch lohnt sich!



**Wann?**  
**Samstag, den 19.09.2015**  
Vorstellungen um 14 Uhr und 17 Uhr

Wir freuen uns auf jeden Besucher,  
also hereinspaziert und

**Manege frei!!!**

## 17. Internationales Puppentheaterfestival im Elbe-Elster-Land

### Im Mittelpunkt steht das Marionettentheater

Vom 18. bis 27. September findet das 17. Internationale Puppentheaterfestival im Elbe-Elster-Land statt. In diesem Jahr steht es ganz im Zeichen des Marionettentheaters. Für viele ist das Marionettenspiel die Krönung des Puppentheaters, denn hier agieren Figuren mit ihrem ganzen Körper. Sie können laufen, springen, sich verbeugen, sitzen, liegen, kurz: Sie können am menschenähnlichsten agieren. Für den Laien sind die Marionetten das Wunder der unbelebten Materie. Dabei würde der Fachmann erwidern: Eine Marionettenaufführung ist nicht schwieriger als die eines gelungenen Handpuppenspiels. Sowohl die eine als auch die andere Aufführung kann schlechtes Handwerk zeigen. Die einen Figuren können zum Fliegen verleitet werden und die anderen zum Zappeln. Doch davon wird das Festival nichts zeigen!

Wir möchten bestes Marionettentheater vorstellen, denn immerhin gilt es voller Stolz einer nun 250 jährigen Tradition im Elbe-Elster-Land zu gedenken. Bereits 1765 wurde der erste Komödiant, ein gewisser Wolf, in dieser Region erwähnt, der sich seinen Lebensunterhalt mit Marionettenspiel verdiente. Es siedelten sich später weitere Familien an: Die Richters, Billes, Hähnels, Gierholds und Winklers. Der Name „Richter“ wurde zum Synonym für das Marionettentheater im Elbe-Elster-Land. Bis in die 1980er Jahre spielten „Puppen-Richters“ in den hiesigen Orten und sind daher vielen Menschen ein Begriff und noch heute in guter Erinnerung. Mit Puppentheatern aus sieben deutschen Bundesländern und Berlin, Österreich, Italien und den USA ist das Festival in diesem Jahr wieder

international besetzt. Ihr Spiel wendet sich an die Jüngsten, aber auch an Jugendliche und Erwachsene. Für letztere Altersgruppe stehen „Der kleine Prinz“, gespielt von Manfred Künstler (Mayen-Hausen), „Der Glöckner von Notre Dame“ vom Theater con Cuore, die Oper „Hänsel und Gretel“, gespielt und gesungen von Monika Parthier, und die Inszenierung „1944. Es war einmal ein Drache“ vom Theater Tandra aus Testorf. Die Kinder können sich beispielsweise an den Märchenklassikern „Die Schneekönigin“ vom Eulenspiegel-Theater aus Iowa (USA), „Mascha und der Bär“ vom Figurentheater Tatyana Khodorenko (Göttingen), an der lustigen Handpuppen-Pantomime „Mäh“ von der Südtirolerin Eva Sottriffer oder an dem Stück „In Teufels Küche“ von Katharina Randel (Dresden) erfreuen. Alle Liebhaber der Kinderbücher von Wolf Erlbruch kommen bei dem Stück „Frau Meiers kleine Amsel“ gespielt von Steffi Lampe aus Leipzig auf Ihre Kosten.

Den Auftakt des Festivals geben bekannte Gesichter. Mit dem ersten Teil des Stückes „Die Berliner Stadtmusikanten“ konnten Daniel und Regina Wagner 2013 die Zuschauer bei der Langen Nacht des Puppenspiels im Bürgerhaus begeistern.

Daniel Wagner wird am 18. September (19 Uhr) im Refektorium zu Gast sein und nach der offiziellen Eröffnung des Festivals seine mit dem IKARUS 2010 ausgezeichnete Märchen-Comedy vom Rotkäppchen präsentieren. Mit Witz und Ironie verzaubert er die Zuschauer in die Welt des Rotkäppchens aus der Sicht des Jägers... Karten sind für 10 EUR und ermäßigt 7 EUR (Schüler/Studenten) erhältlich. Neben den zahlreichen Veranstaltungen während der Festivalwoche gibt die Lange Nacht des Puppenspiels am 26. September ab 20 Uhr im Bürgerhaus Bad Liebenwerda einen weiteren Höhepunkt im Programm. Traditionsgemäß gestaltet sich diese in zwei Teile. Der erste Teil wird bestimmt von einem Rückblick auf 250 Jahre Marionettentheatergeschichte im Elbe-Elster-Land. Ralf Uschner, vom Mitteldeut-

schon Marionettentheatermuseum, plaudert über diese Geschichte in Anekdoten. Olaf Bernstengel, der künstlerische Leiter des Festivals, demonstriert einige Variété-Marionetten. Per Filmsequenz kommen auch noch die Altvorderen Kurt Dombrowsky und Roland Ritscher zu Wort. Der erste Teil ist ein Programm ganz in Nostalgie, während im zweiten Teil das „Hohenloher Figurentheater“ unter Beweis stellt, das Marionettentheater heute als eine moderne Kunst lebt, die das Handwerk der Figurenführung beherrscht und sich auch in Sachen Dramaturgie weiterentwickelt hat. „Der Diener zweier Herren“ ist ein gutes Beispiel für ein zeitgenössisches Puppenspiel, das zugleich seinen volkstümlichen Charakter erhalten hat. Karten sind im Vorverkauf für 12 EUR erhältlich.

Karten für die Eröffnung und die Lange Nacht des Puppenspiels erhalten Sie im Kulturamt des Landkreises Elbe-Elster in Herzberg (03535 46 5104) oder in den Museen des Museumsverbundes Elbe-Elster: Museum Schloss Doberlug (035322 6888- 520), Sänger- und Kaufmannsmuseum Finsterwalde (03531 501989), Museum Mühlberg 1547 (035342 837000) und im Mitteldeutschen Marionettentheatermuseum Bad Liebenwerda (035341 12455).

Die Durchführung des Festivals in diesem Jahr wäre ohne die Unterstützung der langjährigen Sponsoren nicht möglich. Ein Dank gilt: dem Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur, der Sparkassenstiftung „Zukunft Elbe-Elster-Land“, der Bauer Fruchtsaft GmbH, dem Architektur- und Ingenieurbüro mbH von Jürgen Habermann, der Staudengärtnerei Manig, dem Rotary Club Finsterwalde, der Zobel & Co. Putz- und Estrichbau GmbH, der ZET-Bausträgergesellschaft mbH, dem Wonnemar Bad Liebenwerda, der Kurstadt Bad Liebenwerda, der Piktografen GmbH und dem Böttgerhaus Finsterwalde.

Weitere Informationen zu den Höhepunkten des Festivals und zum Gesamtprogramm erhalten Sie unter [www.puppentheaterfestival-ee.de](http://www.puppentheaterfestival-ee.de) oder unter 03535 46 5104.

## Das Programm 2015

### Freitag, 18. September 2015

Familie Zipfelchen und der Wassermann  
fundus-MARIONETTEN-dresden  
10:00 Uhr, Bauer Fruchtsaft GmbH, Bad Liebenwerda

Eröffnungsveranstaltung des 17. Internationalen Puppentheaterfestivals  
Refektorium Doberlug  
18:00 Uhr Vorprogramm  
Variété am Faden  
fundus-MARIONETTEN-dresden  
19:00 Uhr Eröffnung des Festivals im Anschluss  
Märchen-Comedy Rotkäppchen  
Theater Zitadelle

### Samstag, 19. September 2015

Hänsel und Gretel (Oper)  
Puppentheater Parthier  
15:30 Uhr, Sänger- und Kaufmannsmuseum Finsterwalde  
Johannes doctor Faust  
fundus-MARIONETTEN-dresden  
19:00 Uhr, Museum Mühlberg 1547

Klassik für jedermann  
Das Felgentreu-Grünmeffert-Theater Babelsberg  
19:00 Uhr, Gartenbau Winde, Schönborn

### Sonntag, 20. September 2015

Die Schöne und das Tier  
Figurentheater Marmelock  
10:30 Uhr, Sänger- und Kaufmannsmuseum Finsterwalde

Hänsel und Gretel (Oper)  
Puppentheater Parthier  
15:00 Uhr, Mitteldeutsches Marionettentheatermuseum Bad Liebenwerda

Die drei Schweinchen und der böse Wolf  
Puppenbühne Regenbogenmobil  
15:30 Uhr, Museum Schloss Doberlug

### Montag, 21. September 2015

Der kleine Prinz  
FigurentheaterKünstler  
9:00 Uhr, Sänger- und Kaufmannsmuseum Finsterwalde

Fiete Anders  
Figurentheater Marmelock  
9:00 Uhr, Kita Zwergenhaus, Doberlug-Kirchhain

Die kluge Bauertochter  
Erfreuliches Theater Erfurt  
10:00 Uhr, Grundschule Rückersdorf, Mehrgenerationenhaus

Hänsel und Gretel (Oper)  
Puppentheater Parthier  
19:00 Uhr, Museumsscheune Uebigau

### Dienstag, 22. September 2015

In Teufels Küche  
Theater Blaues Wunder  
9:00 Uhr, Mitteldeutschen Marionettentheatermuseum Bad Liebenwerda

Die kluge Bauerntochter  
Erfreuliches Theater Erfurt  
9:30 Uhr, Grund- und Oberschule „Ernst Legal“

Mascha und der Bär  
Figurentheater Tatyana Khodorenko  
9:30 Uhr, Kita „Villa Kunterbunt“, Schönborn

Die Schöne und das Tier  
Figurentheater Marmelock  
9:45 Uhr, Grundschule Mühlberg (im Rathaus der Stadt, Neustädter Markt 1

Herr Arnold Böswetter  
Schöne Böswetterminuten  
9:45 Uhr, Seniorenzentrum A. Schweitzer, Herzberg

Kasper sucht Farben  
Puppenbühne Regenbogenmobil  
10:00 Uhr, Atelierhof Werenzhain

Die Schneekönigin  
Eulenspiegel Puppets  
10:00 Uhr, Kirche Wahrenbrück

Der kleine Prinz  
FigurentheaterKünstler  
19:00 Uhr, Stadtbibliothek Elsterwerda

Walküre  
Das Felgentreu-Grünmeffert-Theater Babelsberg  
19:00 Uhr, technische Ausstellung des Weißgerbermuseums Doberlug-Kirchhain

### Mittwoch, 23. September 2015

Fiete Anders  
Figurentheater Marmelock  
9.00 Uhr, Mitteldeutsches Marionettentheatermuseum Bad Liebenwerda

König Sofus und das Wunderhuhn  
Hohenloher Figurentheater  
9:00 Uhr, Sänger- und Kaufmannsmuseum Finsterwalde

MÄH!  
Figurentheater evasotriffer  
9:00 Uhr, Kita Lindenhäuschen, Elsterwerda

Der kleine Prinz  
FigurentheaterKünstler  
9:30 Uhr, Philipp-Melanchthon-Gymnasium, Herzberg

Die kluge Bauerntochter  
Erfreuliches Theater Erfurt  
9:40 Uhr, Astrid Lindgren Grundschule Falkenberg

Die Schneekönigin  
Eulenspiegel Puppets  
10:00 Uhr, Grundschule Sonnewalde

Pinoccio  
Marionettentheater LOCCI  
10:00 Uhr, Berg-Grundschule, Doberlug-Kirchhain

Mascha und der Bär  
Figurentheater Tatyana Khodorenko  
10:15 Uhr, Evangelische Schraden-Grundschule, Großthiemig

### Donnerstag, 24. September 2015

1944 - Es war einmal ein Drache  
Tandera Theater mit Figuren  
9:30 Uhr, Sänger- und Kaufmannsmuseum Finsterwalde

Die kluge Bauerntochter  
Erfreuliches Theater Erfurt  
9:30 Uhr, Grund- und Oberschule 1, Elsterwerda

Die Schöne und das Tier  
Figurentheater Marmelock  
9:30 Uhr, Grund- und Oberschule Johannes Clajus, Herzberg

König Sofus und das Wunderhuhn

Hohenloher Figurentheater  
9:30 Uhr, Museumsscheune Uebigau

Familie Zipfelchen und der Wassermann  
fundus-MARIONETTEN-dresden  
9:40 Uhr, Goethe-Grundschule, Hohenleipisch

Pinoccio  
Marionettentheater LOCCI  
9:45 Uhr, Friedrich-Stärke-Grundschule, Elsterwerda

In Teufels Küche  
Theater Blaues Wunder  
9:45 Uhr, Heinz-Sielmann-Grundschule, Crinitz

Die Schneekönigin  
Eulenspiegel Puppets  
10:00 Uhr, Evangelische Grundschule, Tröbitz

Lilo im Park  
Figurentheater evasotriffer  
10:00 Uhr, Grundschule Präsen, Präsen

1944 - Es war einmal ein Drache  
Tandera Theater mit Figuren  
11:00 Uhr, Sänger- und Kaufmannsmuseum Finsterwalde

Mascha und der Bär  
Figurentheater Tatyana Khodorenko  
17:00 Uhr, Kirche Sallgast

Notre Dame  
Theater con Cuore  
19:00 Uhr, Sänger- und Kaufmannsmuseum Finsterwalde  
Veranstaltung für Rotarier Finsterwalde (ausverkauft)

### Freitag, 25. September 2015

1944 - Es war einmal ein Drache  
Tandera Theater mit Figuren  
7:45 Uhr, Elsterschloss-Gymnasium, Elsterwerda

Die Schneekönigin  
Eulenspiegel Puppets  
9:00 Uhr, Mitteldeutsches Marionettentheatermuseum Bad Liebenwerda

Lilo im Park  
Figurentheater evasotriffer  
9:30 Uhr, Grundschule „Otto Nagel“, Sonnewalde

König Sofus und das Wunderhuhn  
Hohenloher Figurentheater  
9:30 Uhr, Grundschule Plessa, Plessa

Notre Dame  
Theater con Cuore  
9:35 Uhr, Berufliches Gymnasium, Falkenberg

Frau Meiers kleine Amsel  
Figurenspiel Steffi Lampe  
9:45 Uhr, Grundschule, Gröden

Der süße Brei  
Bad Liebenwerdaer Museumsbühne Bettina Beyer  
19:00 Uhr, Kulinarischer und unterhaltsamer Hirseabend im Oberen Gasthof, Hirschfeld

Notre Dame  
Theater con Cuore  
20:00 Uhr, Zobel & Co., Doberlug-Kirchhain

**Samstag,  
26. September 2015**

Rattenscharfe Gesundheit!  
Figurentheater Cornelia Fritzsche  
14:00 Uhr (ausverkauft),  
10. Brandenburger Gesundheitstag Fontana Klinik Bad Liebenwerda

Relativ verhext  
MÖP Figurentheater  
15:30 Uhr, Sänger- und Kaufmannsmuseum Finsterwalde

Frau Meiers kleine Amsel  
Figurenspiel Steffi Lampe  
16:00 Uhr, Förderverein Schloss Doberlug im Refektorium, Doberlug-Kirchhain

Peter und der Wolf  
Theater con Cuore  
16:00 Uhr, Kunst & Kultur Sommer Saxdorf e. V.

Lange Nacht des Puppenspiels  
20:00 Uhr, Bürgerhaus Bad Liebenwerda

250 Jahre Marionettentheater im Elbe-Elster-Land  
in Wort, Ton und Bild  
fundus-MARIONETTEN-dresden  
Puppenbühne Rudolf & Voland

Der Diener zweier Herren  
Hohenloher Figurentheater

**Sonntag,  
27. September 2015**

Peter und der Wolf  
Theater con Cuore  
10:30 Uhr, Sänger- und Kaufmannsmuseum Finsterwalde

Kasper-Café mit Bastel-Mal-Stunde  
14:30 Uhr, Mitteldeutsches Marionettentheatermuseum Bad Liebenwerda

Relativ verhext  
MÖP Figurentheater

Kasper und die Hexe Piekbiest  
Puppenbühne Regenbogenmobil

Schneewittchen  
Figurentheater Cornelia Fritzsche  
16:00 Uhr, Stadtmuseum Riesa

Änderungen im Programm vorbehalten.  
Bitte beachten Sie die aktuellen Hinweise in der Tagespresse.

## LandespolizeiOrchester Brandenburg

unter Leitung von Christian Köhler



### Dienstag, 29. September 2015

um 13.30 Uhr in der Elsterlandhalle Herzberg  
„Ohne Krimi geht die Mimi nicht in Bett“  
Musikalisch umrahmt durch die Musiker des Polizeiorchesters des Landes Brandenburg werden die Zuhörer über Kriminalitätsformen informiert, denen lebensältere Menschen in besonderer Weise ausgesetzt sind.

**Lassen Sie sich für ca. eine Stunde von der musikalischen Aufführung begeistern und nehmen Sie wichtige Hinweise für die Sicherheit im Alltag mit.**

Eintritt: frei

Anzeige



Zipfelchen ... - Familie Zipfelchen und der Wassermann (fundus-Marionetten- dresden)

## Kultur- und Veranstaltungskalender

Mittwoch

9. September 2015

■ **sonstiges**

**13:00 Uhr, Domsdorf**, Regionalkonferenz „Energiewende - mehr als Wind und Sonne“ im Transformationszentrum Brikettfabrik Louise

**19:30 Uhr, Herzberg**, Kath. Pfarrhaus, Uebigauer Str. 1, meditativer Tanz

Freitag

11. September 2015

■ **Kabarett**

**19:30, Bad Liebenwerda**, Bürgerhaus, Leipziger Pfeffermühle präsentiert „Die drei Engel für Deutschland“ Eintritt 25,00 Euro

Samstag

12. September 2015

■ **Konzert**

**17:00 Uhr, Klosterkirche Doberlug**, Musik zur Schlösser-Nacht, „Duo Melange - Musik für Marimba und Flöte“ mit Thomas Laukel (Marimba) und Almut Unger (Flöte), Eintritt frei, Kollekte erbeten

**21:00 Uhr, Bad Liebenwerda**, „The Gospel of Noomi“ in der St. Nikolai-Kirche, Eintritt 12,00 Euro, erm. 10,00 Euro

■ **Stadt-Führungen**

**17:00 Uhr, Doberlug-Kirchhain**, Schloss Doberlug, geführter Stadtpaziergang durch die barocke Planstadt, Kosten 5,00 Euro, Anmeldung erforderlich, Tourist-Info 035322 688850

■ **Schlösser-Nacht**

**19:00 Uhr, Doberlug**, Schloss, mit Live-Musik und kulinarischen Genüssen

**18:00 Uhr, Martinskirchen**, Schloss, Schlössernacht zum Hubertusfest mit Führung, Eintritt 6,00 Euro

■ **sonstiges**

**10:00 - 18:00 Uhr, Maasdorf**, Elster Natourem, 19. Gartenbahntreffen für alle Interessierten, Eintritt Erw. 3,50 Euro, Kinder 2,50 Euro

**13:30 Uhr, Bönitz**, Kräuterhof, Wildkräuterwanderung, Anm. erbeten 035341 499849

**14:00 Uhr, Röderland, OT Stolzenhain**, Am Sportplatz 1, Kultur- und Trödelverein lädt ein zum Trödeln „Quer Beet“, mit kostenlosem Karussell und mehr, Eintritt frei, Anm. unter 03533 8328 erbeten

**14:00 Uhr, Rahnisdorf**, Rahnisdorf Nr. 29, Trödelmärktchen

**17:00 Uhr, Bad Liebenwerda**, Innenstadt, Weinfest

**20:00 Uhr, Lebusa**, Mühlenfest an der Bockwindmühle

Sonntag

13. September 2015

■ **Musikschulen öffnen Kirchen**

**14:00 Uhr, Hirschfeld**, Dorfkirche, Kreismusikschule „Gebrüder Graun“ spielt zum Tag des offenen Denkmals

**16:00 Uhr, Mahdel**, Dorfkirche, Kreismusikschule „Gebrüder Graun“ spielt zum Tag des offenen Denkmals Renaissance und Barockmusik für Flöte und Cembalo

■ **Tag des offenen Denkmals**  
**10:00 - 18:00 Uhr, Doberlug**, Schloss sowie Handwerker-Markt im Schlosshof

**10:00 Uhr, Domsdorf**, Brikettfabrik Louise, Dampftag und Messerbörse

**10:00 Uhr, Wahrenbrück**, historische Mühle geöffnet

**10:30 Uhr, Mühlberg**, Schloss, „Handwerk, Technik, Industrie“ und „Szenische Führung - Das Leben von Herzog Moritz von Sachsen“, Treff am Schloss, nahe Schlossteich

**11:00 Uhr, Doberlug-Kirchhain**, Doberlug, Hof Nr. 14, Führung Treffpunkt Brauereibrunnen, ab 14:00 Uhr mit südamerikanischer Gitarrenmusik von „Quatro Mundo“

**13:00 - 17:00 Uhr, Wildgrube**, Dorfkirche geöffnet

**14:00 Uhr, Wahrenbrück**, Heimatmuseum geöffnet

■ **Kabarett/Comedy**

**19:30 Uhr, Oschätzchen**, Stefan Bauer's „Neues Programm“

■ **Konzert**

**17:00 Uhr, Kosilenzien**, Kirche, Orgelkonzert auf der 100-jährigen Orgel

■ **sonstiges**

**10:00 Uhr, Lebusa**, Mühlenfest an der Bockwindmühle

**11:00 Uhr, Falkenberg**, Haus des Gastes, Bauernmarkt

**11:00 Uhr, Röderland, OT Stolzenhain**, Am Sportplatz 1, Kultur- und Trödelverein lädt zum Trödeln „Quer Beet“, mit kostenlosen Karussell und mehr, Eintritt frei, Anm. unter 03533 8328 erbeten

Montag

14. September 2015

■ **Der besondere Film**

**17:30 und 20:00 Uhr, Finsterwalde**, Kino „Weltspiegel“, Karl-Marx-Straße 8, „10. Mrd. - Wie werden wir alle satt“

Dienstag

15. September 2015

■ **Sonstiges**

**18:00 Uhr, Bönitz**, Kräuterhof, Wund- und Heilsalbe selbst gemacht Anm. erbeten 035341 499849

Freitag

18. September 2015

■ **Puppentheater-Festival**

**10:00 Uhr, Bad Liebenwerda**, Bauer Fruchtsaft GmbH, „Familie Zipfelchen und der Wassermann“

**ab 18:00 Uhr, Doberlug-Kirchhain**, Refektorium Doberlug, Eröffnung 17. Internationales Puppentheaterfestival

**18:00 Uhr**, Vorprogramm „Variété am Faden“  
**19:00 Uhr**, Eröffnungsveranstaltung mit anschließender „Märchen-Comedy Rotkäppchen“, Eintritt: 10,00 Euro, erm. 7,00 Euro

Samstag

19. September 2015

■ **Puppentheater-Festival**

**15:30 Uhr, Finsterwalde**, Säng- u. Kaufmannsmuseum, „Hänsel und Gretel“

**19:00 Uhr, Mühlberg**, Museum Mühlberg 1547, „Johannes

doctor Faust“, Eintritt: 6,00 Euro, erm. 4,00 Euro, Anm. erbeten 035342 837002

**19:00 Uhr, Schönborn**, Gärtnerei Winde, „Klassik für Jedermann“

■ **Theater**

**19:00 Uhr, Bad Liebenwerda**, Bürgerhaus, „Gute Nacht“ nach Erich Kästners - Roman Der Gang vor die Hunde - inszeniert von JungesBlutBali, Eintritt 5,00 Euro, Schüler 3,00 Euro (Vorverkauf unter 0151 58197702)

■ **Stadtführung**

**15:30 Uhr, Bad Liebenwerda**, Stadtführung durch den Altstadt kern, Treff: Eingang Fontana-Klinik, Dauer 1,5 bis 2,5 Std., Kosten: 1,50 Euro pro Std.

■ **sonstiges**

**10:00 Uhr, Bönitz**, Kräuterhof, Tür- und Wandkränze selbst gemacht, Anm. erbeten 035341 499849

**12:00 - 18:00 Uhr, Rahnisdorf**, Trödelmarkt am „Hof für Kunst- und Energiearbeit“, Eintritt frei, Teilnahmebedingungen bitte erfragen 03535 3947588

**14:00 Uhr, Bad Liebenwerda**, Radtour auf den Spuren der Mönche von Dobrilugk, Länge 35 km, Kosten keine, Treff Tourist Information, Anm. unter 035341 6280

**14:00 - 18:00 Uhr, Bad Liebenwerda**, Bodenschatztruhe - Unterirdische Kostbarkeiten im Naturpark - Radtour zu den Wasserlandschaften, Kosten 8,00 Euro, Tickets nur im Vorverkauf unter 035341 6280

**17:00 Uhr, Brenitz**, Lugkteich, Tierbeobachtung mit der Rangerin, Treff: Bahnübergang Brenitz

**20:00 Uhr, Falkenberg**, Haus des Gastes, „Zauber der Travestie 2015“

**20:00 Uhr, Polzen**, Oktoberfest in der Parkscheune

**20:30 Uhr, Schilda**, Gaststätte „Zum Schildbürger“, Tanz für Singles und Tanzfreudige ab 30

Sonntag

20. September 2015

■ **Puppentheater-Festival**

**10:30 Uhr, Finsterwalde**, Säng- und Kaufmannsmuseum, „Die Schöne und das Tier“

**15.00 Uhr, Bad Liebenwerda,** Mitteldeutsches Marionettentheatermuseum, „Hänsel und Gretel“

**15:30 Uhr, Doberlug-Kirchhain,** Museum Schloss Doberlug, „Die drei Schweinchen und der böse Wolf“

#### ■ **Konzert**

**16:00 Uhr, Saxdorf,** lädt der Kunst & Kultursommer Saxdorf e. V. in die Galerie im Pfarrgarten zum Klavierkonzert mit Andreas Göbel aus Berlin, Eintritt 10,00 Euro

#### ■ **Stadt-Führungen**

**10:30 Uhr, Doberlug,** Schloss, „Stadtführung im historischen Stadtkern Doberlug“, Kosten 5,00 Euro, Anmeldung erforderlich Tourist-Info 035322 688850

**10:30 Uhr, Mühlberg,** Führung zur Stadt- und Reformationsgeschichte „Kloster Marienstern - Geschichte und Zukunft“, Treff am Museum

#### ■ **Vorträge**

**15:00 Uhr, Bad Liebenwerda,** Naturparkhaus, Natur- und heimatkundlicher Bildvortrag serviert mit Kaffee und Kuchen, Kosten: 5,00 Euro, Anm. erbeten

### Montag

**21. September 2015**

#### ■ **Puppentheater-Festival**

**9:00 Uhr, Finsterwalde,** Sänger- und Kaufmannsmuseum, „Der kleine Prinz“

**19:00 Uhr, Uebigau,** Museums-Scheune, „Hensel und Gretel“

#### ■ **Der besondere Film**

**17:30 und 20:00 Uhr, Finsterwalde,** Kino „Weltspiegel“, Karl-Marx-Straße 8, „8 Namen für die Liebe“

### Dienstag

**22. September 2015**

#### ■ **Puppentheater-Festival**

**9:00 Uhr, Bad Liebenwerda,** Mitteldeutsches Marionettentheatermuseum, „In Teufels Küche“

**10:00 Uhr, Werenzhain,** Atelierhof, „Kasper sucht Farben“

**10:00 Uhr, Wahrenbrück,** Kirche, „Die Schneekönigin“

**19:00 Uhr, Elsterwerda,** Stadtbibliothek, „Der kleine Prinz“

**19:00 Uhr, Doberlug-Kirchhain,** technische Ausstellung des Weißgerbermuseums, „Walküre“

#### ■ **Sonstiges**

**14:00 Uhr, Falkenberg,** Dra-chenfest im Kinder- und Jugendzentrum „Clean“, Anmeldung erbeten

**18:00 Uhr, Bönitz,** Kräuterhof, Geistreiche Tropfen - Ansetzen einer Kräuteressenz, Anm. erbeten 035341 499849

### Mittwoch

**23. September 2015**

#### ■ **Puppentheater-Festival**

**9:00 Uhr, Bad Liebenwerda,** Mitteldeutsches Marionettentheatermuseum, „Fiete Anders“

**9:00 Uhr, Finsterwalde,** Sänger- und Kaufmannsmuseum, „König Sofus und das Wunderhuhn“

### Donnerstag

**24. September 2015**

#### ■ **Puppentheater-Festival**

**9:30 Uhr, Uebigau,** Museums-Scheune, „König Sofus und das Wunderhuhn“

**9:30 Uhr, Finsterwalde,** Sänger- und Kaufmannsmuseum, „1944 - Es war einmal ein Drache“

**11:00 Uhr, Finsterwalde,** Sänger- und Kaufmannsmuseum, „1944 - Es war einmal ein Drache“

**17:00 Uhr, Sallgast,** Kirche, „Mascha und der Bär“

#### ■ **Sonstiges**

**14:00 Uhr, Schlieben,** Seniorenakademie im Drandorfhof, „Sinn und Unsinn von Versicherungen für Senioren“, Anm. unter 035361 81699

**18:00 Uhr, Uebigau,** Bibliothek, Verkehrsteilnehmerschulung

### Freitag

**25. September 2015**

#### ■ **Puppentheater-Festival**

**9:00 Uhr, Bad Liebenwerda,** Mitteldeutsches Marionettentheatermuseum, „Die Schneekönigin“

**19:00 Uhr, Hirschfeld,** im Oberen Gasthof, Großenhainer Straße 10, „Der süße Brei“

**20:00 Uhr, Doberlug-Kirchhain,** Zobel & Co. Putz- u. Estrichbau GmbH, Südstraße 49f, „Notre Dame“

#### ■ **sonstiges**

**14:00 Uhr, Bad Liebenwerda,** Radtour durch die grüne Lunge von Bad Liebenwerda, mit Besuch Pfarrgarten Saxdorf und Galerie ArtHeim in Lausitz, Länge: 20 km, Treff: Musikmuschel im Kurpark, Kosten: 10,00 Euro, Anm. unter 035341 6280

### Samstag

**26. September 2015**

#### ■ **Puppentheater-Festival**

**15:30 Uhr, Finsterwalde,** Sänger- und Kaufmannsmuseum, „Relativ verhext“

**16:00 Uhr, Doberlug-Kirchhain,** Refektorium Doberlug, „Frau Meiers kleine Amsel“

**16:00 Uhr, Saxdorf,** Kunst & Kultur Sommer Saxdorf e. V., Pfarrgarten, „Peter und der Wolf“

**20:00 Uhr, Bad Liebenwerda,** Bürgerhaus, Lange Nacht des Puppenspiels, „250 Jahre Marionettentheater im Elbe-Elster-Land“ und „Der Diener zweier Herren“, Karten: Vorverkauf 12,00 Euro, Abendkasse 14,00 Euro, unter 03535 46-5104

**16:00 Uhr, Saxdorf,** Kunst & Kultur Sommer Saxdorf e. V., Pfarrgarten, „Peter und der Wolf“

**20:00 Uhr, Bad Liebenwerda,** Bürgerhaus, Lange Nacht des Puppenspiels, „250 Jahre Marionettentheater im Elbe-Elster-Land“ und „Der Diener zweier Herren“, Karten: Vorverkauf 12,00 Euro, Abendkasse 14,00 Euro, unter 03535 46-5104

**16:00 Uhr, Saxdorf,** Kunst & Kultur Sommer Saxdorf e. V., Pfarrgarten, „Peter und der Wolf“

**20:00 Uhr, Bad Liebenwerda,** Bürgerhaus, Lange Nacht des Puppenspiels, „250 Jahre Marionettentheater im Elbe-Elster-Land“ und „Der Diener zweier Herren“, Karten: Vorverkauf 12,00 Euro, Abendkasse 14,00 Euro, unter 03535 46-5104

**19:00 Uhr, Uebigau,** ev. Kirche, Stummfilmvorführung u. Orgel Improvisation - Charles Chaplin „The Kid“ aus 1921 mit Joh. Gebhardt (Orgel)

### Sonntag

**27. September 2015**

#### ■ **Puppentheater-Festival**

**10:30 Uhr, Finsterwalde,** Sänger- und Kaufmannsmuseum, „Peter und der Wolf“

**14:30 Uhr, Bad Liebenwerda,** Mitteldeutsches Marionettentheatermuseum, Kasper-Café, „Relativ verhext“ und „Kasper und die Hexe Piekbiest“, mit Bastel-Mal-Stunde, Reservierung erwünscht unter 035341 12455

#### ■ **Konzert**

**16:00 Uhr, Herzberg,** Stadtkirche St. Marien, „Chants Sacrés - Geistliche Gesänge für Sopran und Orgel“, Originalkompositionen der deutschen und französischen Spätromantik mit K. Schrade und Chr. Lichtenstein

#### ■ **Musikschulen öffnen Kirchen**

**16:00 Uhr, Wahrenbrück,** Konzert von Solisten und Ensembles der Kreismusikschule „Gebrüder Graun“, Feier zum Abschluss der Sanierungsarbeiten

#### ■ **sonstiges**

**9:00 Uhr, Bad Liebenwerda,** Radtour „Auf den Spuren alten Handwerks“ vorbei bei Steinmetz Richter u. Baumschule „Saathainer Mühle“, Länge: 28 km, Treff: Musikmuschel im Kurpark, Kosten: 7,00 Euro, Anm. unter 035341 6280

**10:00 - 18:00 Uhr, Finsterwalde,** Gaststätte Alt-Nauendorf, Pilz-Ausstellung für die ganze Familie, Eintritt: Erw. 1,50 Euro, Kinder frei

**14:00 Uhr, Kleinrössen,** Ferienfamilien Sonntag im Naturschutzzentrum Kleinrössen, „Tag der Regionen - Saisonabschluss“

**15:00 Uhr, Falkenberg,** Haus des Gastes, Kaffeeklatsch mit den Falkenberger Tanzmäusen und Aufführung des Schulanfangsmärchens

### Montag

**28. September 2015**

#### ■ **Ausstellungseröffnung**

**17:00 Uhr, Herzberg,** Saal Bürgerzentrum, Übergabe historischer Urkunden

#### ■ **Der besondere Film**

**17:30 und 20:00 Uhr, Finsterwalde,** Kino „Weltspiegel“, Karl-Marx-Straße 8, „Die Frau in Gold“

### Dienstag

**29. September 2015**

#### ■ **sonstiges**

**18:00 Uhr, Bönitz,** Kräuterhof, Kräuterhonig - Honig als Heilmittel, Anm. erbeten 035341 499849

**Donnerstag****1. Oktober 2015**■ **sonstiges**

**14:30 Uhr, Herzberg**, Tourismuspunkt (Seitenkapelle) Stadtkirche St. Marien, „Spiel-ecafé“ für Jung und Alt

**Freitag****2. Oktober 2015**■ **sonstiges**

**18:00 Uhr, München**, Eröffnung Oktoberfest

**Samstag****3. Oktober 2015**■ **Konzert**

**16:00 Uhr, Lebusa**, Orgelkonzert in der Pöppelmann-Kirche mit Chr. Otto (Leipzig), Eintritt frei  
**16:00 Uhr, Saxdorf**, Kunst & Kultur Sommer e. v., Pfarrgarten, Konzert mit der Compania Musici - Berlin unter Leitung von Joh. Plietzsch, Eintritt 10,00 Euro

■ **Sonstiges**

**9:30 Uhr, Doberlug-Kirchhain**, geführte Radtour durch ehemalige Klosterdörfer rum um Doberlug (ca. 40 km), Kosten 8,00 Euro, Anmeldung erforderlich Tourist-Info 035322 688850  
**10:00 Uhr, Oppelhain**, Mühlenmarkt an der Paltrockmühle  
**10:00 Uhr, Herzberg**, Sendewiesen, Kleines Drachenfest des Modell Flug Clubs Herzberg e. V.

**10:00 Uhr, Schlieben**, Marktplatz, Oldtimermotorrad- und Traktortreffen  
**14:00 Uhr, Schlieben**, Kellerstraßenfest  
**17:00 Uhr, Doberlug-Kirchhain**, Klosterkirche Doberlug, „Dresdner Stadtpfeiffer“ musikalische Kürbishütte - Lieder von Leben und Tod, Eintritt frei, Kollekte erbeten  
**20:30 Uhr, Schilda**, Gaststätte „Zum Schildbürger“, Tanz für Singles und Tanzfreudige ab 30

**Sonntag****4. Oktober 2015**■ **Sonstiges**

**11:00 - 14:00 Uhr, Bönitz**, Kräuterhof, Brunch „Erntedank“, Anm. erbeten 035341 499849

**14:00 Uhr, Wahrenbrück**, historische Mühle, Erntedank mit Gottesdienst

**17:00 Uhr, Saathain**, Gut Saathain, „So und nicht anders“ - Purple Schulz und Schrader, Eintritt 17,00 Euro

**Montag****5. Oktober 2015**■ **Der besondere Film**

**17:30 und 20:00 Uhr, Finsterwalde**, Kino „Weltspiegel“, Karl-Marx-Straße 8, „Hedi Schneider steckt fest“

**Dienstag****6. Oktober 2015**■ **sonstiges**

**10:00 - 12:00 Uhr und 16:00 - 18:00 Uhr, Hohenbucko**, Bücherbörse in der Grundschule Hohenbucko  
**10:00 Uhr, Bönitz**, Kräuterhof, Wildkräuterwanderung, Anm. erbeten 035341 499849

**Ausstellungen**

**24. August - 11. Oktober 2015, Elsterwerda**, Malelei und Objekte von Klaus Kunschke (Würdenhain), **bis 13. September 2015, Doberlug**, Schloss, „Land zwischen Elbe und Elster“, Ausstellung der bildenden Künstler des Landkreises Elbe-Elster mit Künstlern aus Sachsen, Ratibor (Polen), Naklo (Polen) und dem Märkischen Kreis  
**7. - 18. September 2015, Herzberg, Galerie Bürgerzentrum** „Der Weg zu Freiheit und Einheit - vom geteilten Deutschland zur Wiedervereinigung“  
**ab 27. September 2015, Doberlug-Kirchhain, Schloss Doberlug**, „SEHNSUCHT HIMMEL BLAU“ Biografien und Bilder Altenauer Bewohner und ihrer Höfe von Paul Böckelmann

**28. September - 11. Oktober 2015, Herzberg, Galerie Bürgerzentrum**, „Herzberger Urkunden“  
**bis 30. September 2015, Bad Liebenwerda**, Tourist Information, „Philosophischer Surrealismus“ von P. A. Jäckel aus Niederau

**bis 22. November 2015, Doberlug-Kirchhain**, „Schmetterlinge“ Fotoausstellung im Weißgerber-Museum

■ **Dauerausstellung**

**jeden Samstag, 14:00 - 17:00 Uhr, Schlieben-Berga**, Gedenkstätte KZ-Außenlager Schlieben, Str. d. Arbeit 41, für Besucher geöffnet, (Gruppenbesuche und Führungen außerhalb der Öffnungszeiten bitte rechtzeitig anmelden unter info@schlieben-berga.de oder Tel.: 035361 416, 035361 80426 oder 035361 80319)

■ **Dauerausstellung**

Jeden **1. und 3. Sonntag** im Monat von **13:00 bis 17:00 Uhr** und **dienstags** und **donnerstags** von **9:00 bis 12:00 Uhr** Heimatmuseum **Sonnenwalde**, J. G. Haussmann - ein Sonnenwälder als Missionar und Pastor in Australien

**Sonstiges**■ **Kahnfahrt**

Auf Anfrage **Wahrenbrück Kahnfahrten** Kontakt Herr Karsten Jurischka  
 Tel.: 035341 23363 oder 0160 97347820

■ **Eltern-Kinder-Kita-Treff, immer montags,**

**17:30 - ca. 19:00 Uhr, Doberlug-Kirchhain**, Am Markt 2, „Kinderspielecafé“, alle Interessierten können teilnehmen am gemeinschaftlichen Treffen, sich über Erfahrungen und Eindrücke austauschen; die Kinder können spielen und Kontakte knüpfen

■ **Yoga & Kunst,**

**immer freitags, 19:00 Uhr, Werenzhain**, Yoga & Kunst - Zum inneren Künstler, Entspannungs- und Bewegungsreise für Jung und Alt, Atelierhof Werenzhain, Anmeldung unter Telefon: 035322 32797

■ **Kräuterhof Matausch**

**jeden Freitag, Samstag, Sonntag, Bönitz**, offener Wildkräutergarten, Führungen mit der Kräuterfrau sind nach Absprache möglich 035341 499849

■ **Schloss Martinskirchen**

**jeden 2. Sonntag im Monat, 15:00 - 17:00 Uhr, Martinskirchen**, das Schloss kann besichtigt werden, 15:00 Uhr Führung

■ **Stadtkirche St. Marien, Herzberg**

**jeden Mittwoch, 16:30 Uhr**, kleine Orgelmusik in wunderbarer Atmosphäre unter dem bunt bemalten Firmament des Kirchengewölbes; Eintritt frei

■ **Feuerwehrmuseum**

**Finsterwalde sonntags, 10:00 - 12:00 Uhr**, das Feuerwehrmuseum Finsterwalde ist geöffnet, Geschw.-Scholl-Straße

**Achtung!**

Um den Kulturkalender übersichtlich zu gestalten ist es erforderlich, folgende Inhalte zu den Veranstaltungen anzugeben: Datum, Uhrzeit, Ort, Veranstaltungsstätte, Titel und kurze Inhaltsbeschreibung sowie Eintrittspreise. Sollten diese Angaben bis Redaktionsschluss nicht vorliegen, wird der Termin nicht im Kalender veröffentlicht. Anfragen, Hinweise sowie Ankündigungen von Veranstaltungen bitte 2 bis 3 Werktage vor Redaktionsschluss an: kulturamt@lkee.de  
 Telefon: 03535 46-5101

Anzeigen